

CHEFSACHE BUSINESS TRAVEL STUDIE 2015

Herausgeber:

Eine Initiative von Travel Management Companies
im Deutschen ReiseVerband (DRV)

 BCD travel

 Lufthansa
City Center

 Carlson
Wagonlit
Travel

 FC^m
TRAVEL
SOLUTIONS

 DERPART
Travel
Service

 FIRST Business Travel
Wir nehmen Service persönlich.

Inhalt

Untersuchungsansatz	S. 3
Ergebnisse der Untersuchung	
Management Summary	S. 4
Relevanz von Geschäftsreisen	S. 9
Organisation und Zeitmanagement	S. 13
Mobilitätsmanagement	S. 25
Risiko- und Informationsmanagement	S. 31
Auswirkungen der Digitalisierung	S. 47
Gesundheitsaspekte	S. 54
Arbeit und Freizeit	S. 58
Statistik	S. 71

Hinweis: Diese Marktforschungsergebnisse stellen wir Ihnen als **Hintergrundinformation** zur Verfügung. Statements zu den Studienergebnissen entnehmen Sie bitte den Presseinformationen und Veröffentlichungen des DRV. Diese finden Sie auf: <http://www.chefsache-businesstravel.de>. Gern nennen wir Ihnen Ansprechpartner für Statements.

Untersuchungsansatz

Thema der Studie

- Der Berichtsband stellt die Ergebnisse einer Online-Befragung zum Thema „Geschäftsreisen“ dar, die im Auftrag vom DRV Deutscher ReiseVerband durchgeführt wurde.

Befra- gungs- zeitraum

- Die Daten sind vom 2. bis zum 16. Oktober 2014 erhoben worden.
- Online-Erhebung durch: mo'web research, Düsseldorf.

Ziel- gruppe

- 110 Geschäftsführer, die selber regelmäßig auf Geschäftsreisen sind, sowie 110 geschäftsreisende Führungs- oder Fachkräfte aus Unternehmen ab 250 Mitarbeitern nahmen an der Umfrage teil. Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet.

Vergleich

- Die Daten der vorherigen Studien „Business Travel 2013 und 2014“ wurden vom 8. bis zum 25. Februar sowie vom 2. bis zum 14. Oktober 2013 online erhoben.

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Organisation und Zeitmanagement

Mobilitätsmanagement

Risiko- und Informationsmanagement

Auswirkungen der Digitalisierung

Gesundheitsaspekte

Arbeit und Freizeit

Statistik

Management Summary

Wie wichtig Geschäftsreisen sind

Geschäftsreisen sind unter anderem ein wichtiger Faktor für das bessere Kennenlernen von Geschäftspartnern, das persönliche Zusammentreffen und das Fördern von Geschäftsabschlüssen (Seite 10). Knapp die Hälfte der befragten Geschäftsreisenden bestätigt, dass persönliche Treffen einen großen Einfluss auf den Abschluss von Neu- bzw. Folgeaufträgen haben (Seite 11).

Buchungen von Geschäftsreisen

Knapp 70 Prozent der Unternehmen arbeiten bei der Durchführung von Buchungen mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen (Seite 14). Acht von zehn Befragten, die ein Geschäftsreisebüro beauftragen, buchen ihre Reisen dort zumindest teilweise selbst. 63 Prozent nutzen dafür häufig die Online-Plattform, die das Unternehmen zur Verfügung stellt. Aber auch die telefonische Buchung ist beliebt: Knapp die Hälfte bucht häufig per Telefon (Seite 17). Im Fokus der Buchung stehen eine schnelle Verbindung, die Einhaltung der Reiserichtlinien und der Komfort bzw. stressfreies Reisen (Seite 22).

Kontaktaufnahme zum Geschäftsreisebüro

Insgesamt zeigt sich, dass Geschäftsreisende gerne online Kontakt zu ihrem Geschäftsreisebüro aufnehmen, insbesondere wenn es um die Planung einer neuen Geschäftsreise in Deutschland (64%) oder ins Ausland (60%) geht. Der Wunsch nach einer Kontaktaufnahme per App ist vergleichsweise gering.

Der persönliche Kontakt bleibt doch wichtig: Neben der Kontaktaufnahme per Internet ist der Kontaktwunsch per Telefon besonders gefragt – vor allem, wenn es um Fragen zu einem komplizierten Reiseplan (37%) geht oder wenn die Befragten während einer Geschäftsreise Fragen zu einer Buchung haben (37%, Seite 19).

Management Summary

Wie sich die Geschäftsreisenden am Zielort bewegen

Am Zielort angekommen, bewegen sich die Geschäftsreisenden am häufigsten mit Taxi, Miet- bzw. Dienst- oder Geschäftswagen fort (Seite 26). Auf Shuttle- oder Chauffeur-Dienste greifen eher Unternehmensleiter zurück (Seite 27). Außerdem wird mit zunehmender Reisetätigkeit häufiger ein firmenübergreifender Shuttle-Dienst in Anspruch genommen (Seite 28). Die Möglichkeiten Carsharing und Mietfahrrad rangieren derzeit am Ende der am häufigsten genutzten Verkehrsmittel (Seite 26). Für mehr als die Hälfte der Geschäftsreisenden wären Carsharing und ein firmenübergreifender Shuttle-Dienst allerdings durchaus eine Alternative (Seite 29).

Informationen vor Reiseantritt

Knapp drei Viertel der Unternehmen unterstützen ihre Mitarbeiter auf Geschäftsreisen bei der Suche nach Informationen zu Risiken im Ausland (Seite 32). Informationen über das Zielland stellen die Unternehmen hauptsächlich über das Intranet (55%) zur Verfügung (Seite 33). Den Geschäftsreisenden sind Informationen vor Reiseantritt mehrheitlich wichtig, besonders über Verspätungen oder Ausfälle wegen tagesaktueller Ereignisse (94%) und über mögliche Gesundheitsrisiken bzw. notwendige Impfungen (92%, Seite 34 und 35). Allerdings: Im Vergleich zum Wunsch der Geschäftsreisenden nach Aufklärung, stellen die Unternehmen vergleichsweise selten Informationen bereit (Seite 32 und 35). Dabei sind gerade die Bereitstellung von Informationen über tagesaktuelle Ereignisse für die Geschäftsreisenden besonders hilfreich: Verspätungen oder Ausfälle wegen Streiks sowie Bahn- und Flugausfalls haben mehr als sechs von zehn Reisende schon behindert (Seite 39). Unternehmen, die nicht mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, unterstützen ihre Mitarbeiter seltener mit Informationen (Seite 38).

Unterstützung während der Geschäftsreise

Knapp 90 Prozent der Geschäftsreisenden fühlen sich schon vor der Reise vom Unternehmen über mögliche Risiken am Zielort informiert und für den Risikofall gut vorbereitet. In sieben von zehn Unternehmen gibt es für Notfälle eine zentrale

Management Summary

Telefonnummer, wo rund um die Uhr Rat und Hilfe angefordert werden kann. Allerdings: Mehr als die Hälfte der Befragten gibt an, dass sie auf sich allein gestellt sind, wenn es vor Ort Krisen oder Probleme gibt (Seite 42). So gibt es auch nur in knapp der Hälfte der Unternehmen ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen (Seite 45). Unternehmen mit professionellem Risikomanagement haben wiederum eine Vielzahl von Maßnahmen etabliert, um ihre Geschäftsreisenden zu unterstützen. Die Top-3-Maßnahmen des Risikomanagements sind: Eine zentrale Telefonnummer rund um die Uhr (83%), ein jederzeit erreichbarer Ansprechpartner für den Ernstfall (82%) und eine Überwachung von eintretenden Naturkatastrophen, Epidemien oder politischen Unruhen (79%, Seite 46). Insgesamt fühlt sich aber nur etwas mehr als ein Drittel in Bezug auf Geschäftsreisen von ihrem Unternehmen sehr gut unterstützt (Seite 43). Das ist bedeutend, spielt doch für acht von zehn Befragten der Umfang, wie man sie bei Geschäftsreisen unterstützt, eine große Rolle hinsichtlich der Arbeitgeberattraktivität (Seite 69).

Vorteile der Digitalisierung

Smartphone oder Blackberry sind heute ständige Begleiter auf einer Geschäftsreise. Insgesamt nutzen 93 Prozent der Befragten auf Geschäftsreisen ein mobiles Endgerät. Knapp ein Drittel nutzt Apps für die Planung, Informationssuche oder die Durchführung ihrer Geschäftsreisen (Seite 49). Durch die Nutzung von mobilen Endgeräten haben sich viele Aspekte positiv verändert: So fühlen sich etwa 90 Prozent der Geschäftsreisenden besser und schneller über ihre Reisen informiert, knapp 80 Prozent können sich vor Ort besser orientieren und drei Viertel schätzen es, dass sie alle Reiseinformationen ständig griffbereit haben (Seite 51). Mögliche Nachteile, wie Zweifel wegen der Datensicherheit, Stress durch ständige Erreichbarkeit und das Gefühl von Überwachung, bestätigen häufiger Befragte, die viel auf Geschäftsreisen sind (Seite 53).

Wie sich Geschäftsreisen auf die Gesundheit auswirken

Geschäftsreisen wirken sich auf den Tagesablauf aus – und dies eher negativ. So bleibt für acht von zehn Befragten zu wenig Zeit für ihr gewohntes Sportprogramm, drei Viertel haben weniger Bewegung als üblich. Auch regelmäßiges Essen und eine

Management Summary

gesunde Ernährung ist für mehr als 60 Prozent während einer Geschäftsreise schwierig. Etwa 70 Prozent kommen schlechter zur Ruhe oder schlafen weniger. Dies verwundert kaum, da acht von zehn Geschäftsreisende auch noch am Abend nach den Terminen arbeiten (Seite 55). Darüber hinaus leiden etwa sechs von zehn Reisenden unter großen Anpassungsproblemen bei Zeitverschiebung und Klimawechsel (Seite 57).

Verschmelzung von Arbeit und freier Zeit

Arbeit und freie Zeit verschmelzen heute immer mehr – insbesondere auf Geschäftsreisen. Nach oder zwischen zwei Terminen bleibt oft Zeit, die genutzt werden kann. Neun von zehn Geschäftsreisende können selbstbestimmt entscheiden, wie sie die Zeit zwischen den Terminen auf einer Geschäftsreise verbringen (Seite 59). Mit festgelegten Richtlinien für die technische Anbindung und Nutzung von mobilen Endgeräten sowie zur Einteilung von Arbeitszeit und freier Zeit arbeiten allerdings eher größere Unternehmen (Seite 60).

Geschäftsreisen: Attraktiv oder stressig?

Für ein Viertel der Befragten machen Geschäftsreisen den Job besonders attraktiv, für 64 Prozent sind Geschäftsreisen eine willkommene Abwechslung vom Alltag (Seite 61). Trotzdem beurteilen 45 Prozent der Befragten den Stresslevel ihrer Geschäftsreisen als hoch (Seite 63). Am meisten wird Stress durch lange Fahrzeiten zu Orten und Terminen durch schlecht gewählte Unterkünfte verursacht (Seite 66).

Hinweis: Diese Marktforschungsergebnisse stellen wir Ihnen als **Hintergrundinformation** zur Verfügung. Statements zu den Studienergebnissen entnehmen Sie bitte den Presseinformationen und Veröffentlichungen des DRV. <http://www.chefsache-businesstravel.de/news/presseinfos>.

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Organisation und Zeitmanagement

Mobilitätsmanagement

Risiko- und Informationsmanagement

Auswirkungen der Digitalisierung

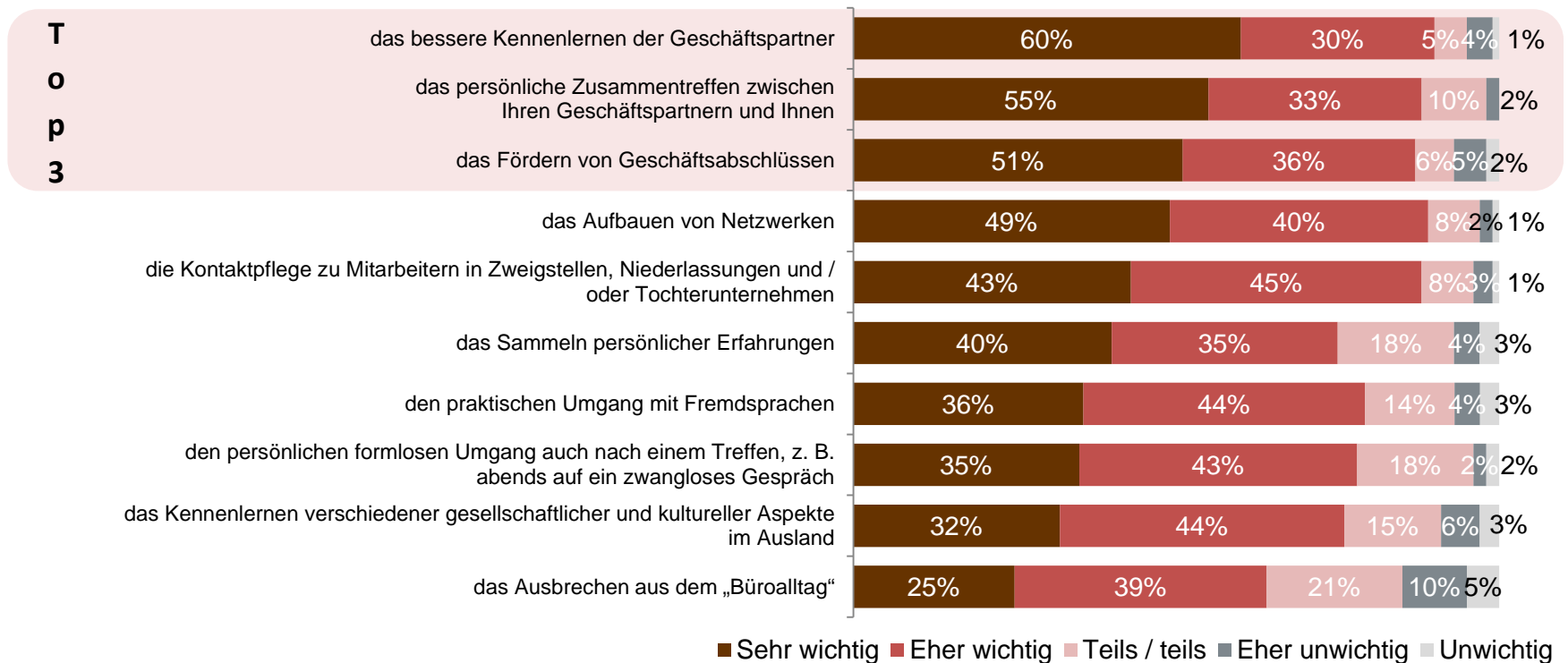
Gesundheitsaspekte

Arbeit und Freizeit

Statistik

Relevanz von Geschäftsreisen

Top-Gründe für Geschäftsreisen: Das bessere Kennenlernen der Geschäftspartner, das persönliche Zusammentreffen und das Fördern von Geschäftsabschlüssen.

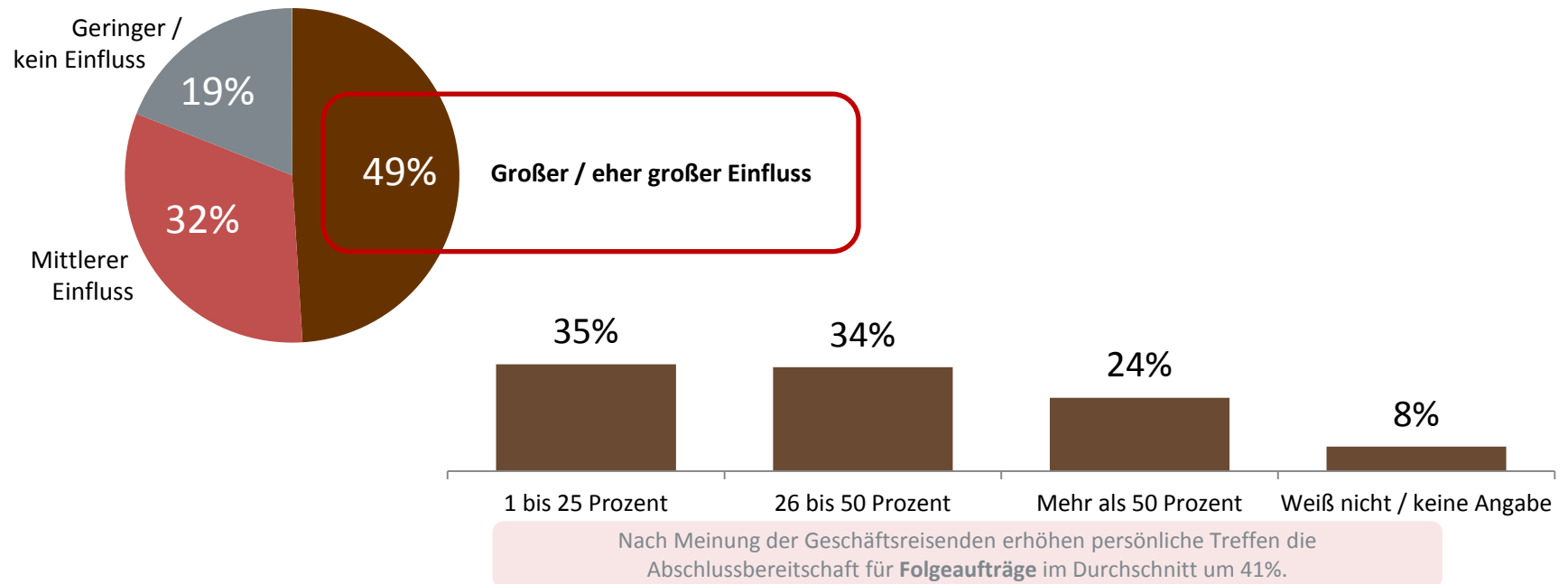


F1. Kommen wir nun zu Ihren Geschäftsreisen und deren Bedeutung für Sie. Wie wichtig sind Ihnen Geschäftsreisen im Hinblick auf....

Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Sehr wichtig“.

Relevanz von Geschäftsreisen

Knapp die Hälfte der Geschäftsreisenden bestätigt, dass persönliche Treffen einen großen Einfluss auf den Abschluss von Neu- bzw. Folgeaufträgen haben.



F2. Welchen Einfluss haben Ihrer Meinung nach Geschäftsreisen, also persönliche Treffen mit Ihren Kunden bzw. potenziellen Kunden, auf die Abschlussbereitschaft von Neu- bzw. Folgeaufträgen? Skalierte Abfrage von 1 (Sehr großer Einfluss) bis 10 (Kein Einfluss): Großer Einfluss (1-3), Mittlerer Einfluss (4-7), Geringer /kein Einfluss (8-10). / F3. Und nun denken Sie einmal an einen Ihrer Kunden. Dieser Kunde zeigt die Bereitschaft, einen Folgeauftrag mit einem größeren Umsatzvolumen zu vergeben. Um wie viel Prozent würde Ihrer Meinung nach ein persönliches Treffen bei Ihrem Kunden vor Ort die Abschlussbereitschaft erhöhen? (Offene Abfrage). Basis: Alle Befragten, N = 220.

Relevanz von Geschäftsreisen

Männliche Geschäftsreisende bestätigen etwas häufiger einen großen Einfluss von persönlichen Treffen auf den Abschluss von Neu- bzw. Folgeaufträgen als weibliche Geschäftsreisende.

	Gesamt	Position		Geschlecht		Alter	
		Geschäftsführung, -leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	220	110	110	110	110	109	111
Großer /eher großer Einfluss	49%	45%	54%	54%	45%	53%	45%
Mittlerer Einfluss	32%	35%	28%	34%	30%	30%	33%
Geringer / kein Einfluss	19%	20%	18%	13%	25%	17%	22%

F2. Welchen Einfluss haben Ihrer Meinung nach Geschäftsreisen, also persönliche Treffen mit Ihren Kunden bzw. potenziellen Kunden, auf die Abschlussbereitschaft von Neu- bzw. Folgeaufträgen? Skalierte Abfrage von 1 (Sehr großer Einfluss) bis 10 (Kein Einfluss): Großer Einfluss (1-3), Mittlerer Einfluss (4-7), Geringer /kein Einfluss (8-10). Basis: Alle Befragten, N = 220.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Organisation und Zeitmanagement

Mobilitätsmanagement

Risiko- und Informationsmanagement

Auswirkungen der Digitalisierung

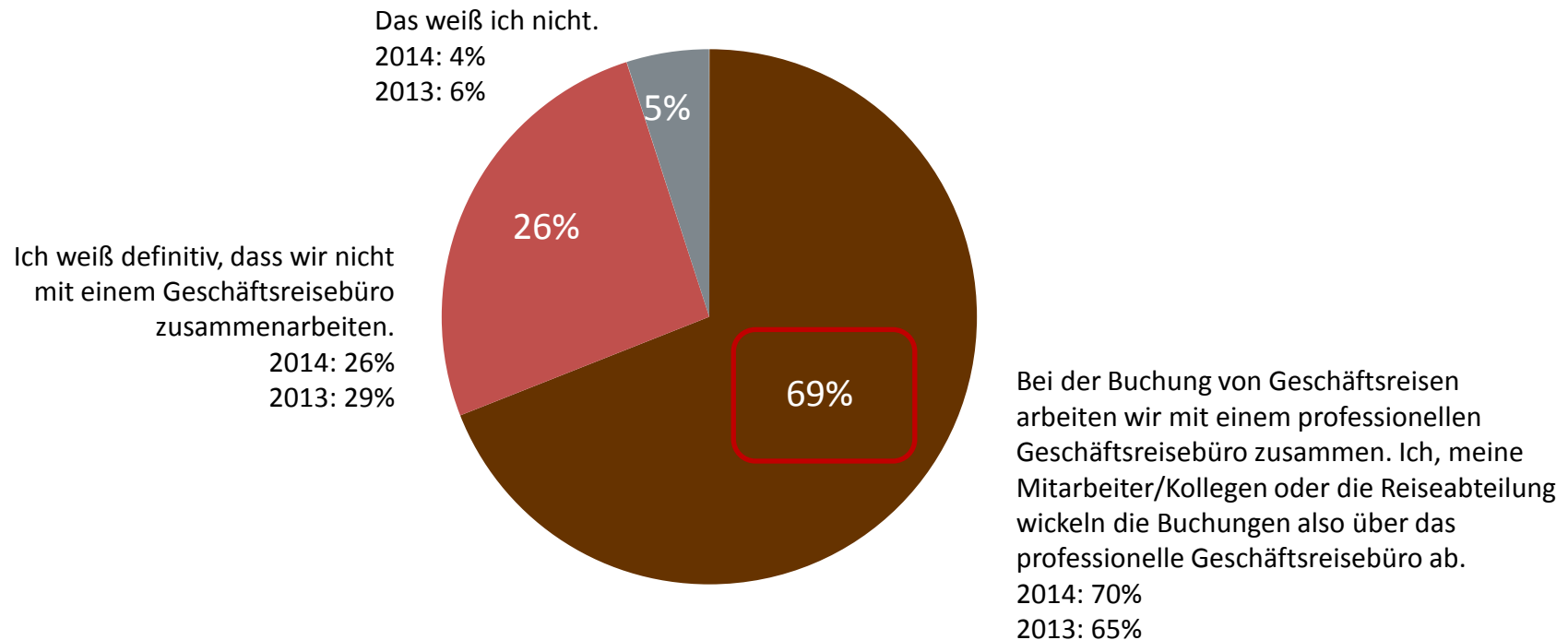
Gesundheitsaspekte

Arbeit und Freizeit

Statistik

Organisation und Zeitmanagement

Knapp 70 Prozent der Unternehmen arbeiten für die Durchführung von Buchungen mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen.



F4. Arbeitet Ihr Unternehmen mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen?
Basis: Alle Befragten, N = 220. (Business Travel 2013: N = 200/2014: N = 220)

Organisation und Zeitmanagement

Kleinere Unternehmen mit 250 bis unter 500 Mitarbeitern arbeiten eher seltener mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen.

Basis (Fallzahl)	Unternehmensgröße			
	Gesamt	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
	220	58	116	46
Bei der Buchung von Geschäftsreisen arbeiten wir mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen. Ich, meine Mitarbeiter/Kollegen oder die Reiseabteilung wickeln die Buchungen also über das professionelle Geschäftsreisebüro ab.	69%	52%	75%	74%
Ich weiß definitiv, dass wir nicht mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten.	26%	41%	19%	26%
Das weiß ich nicht.	5%	7%	6%	0%

F4. Arbeitet Ihr Unternehmen mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen?

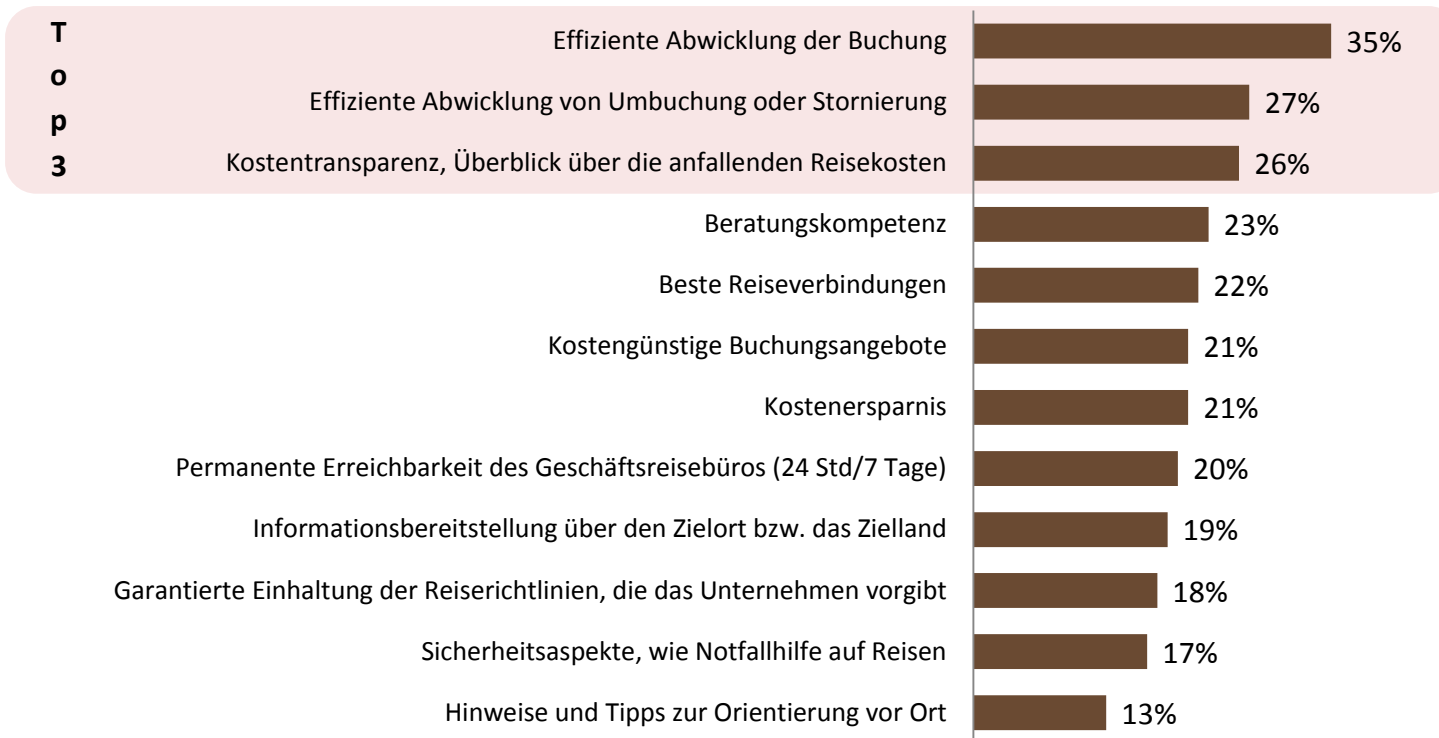
Basis: Alle Befragten, N = 220.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Organisation und Zeitmanagement

Top-Vorteile bei der Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro: effiziente Abwicklung von Buchung, Umbuchung oder Stornierung sowie transparente Kosten.

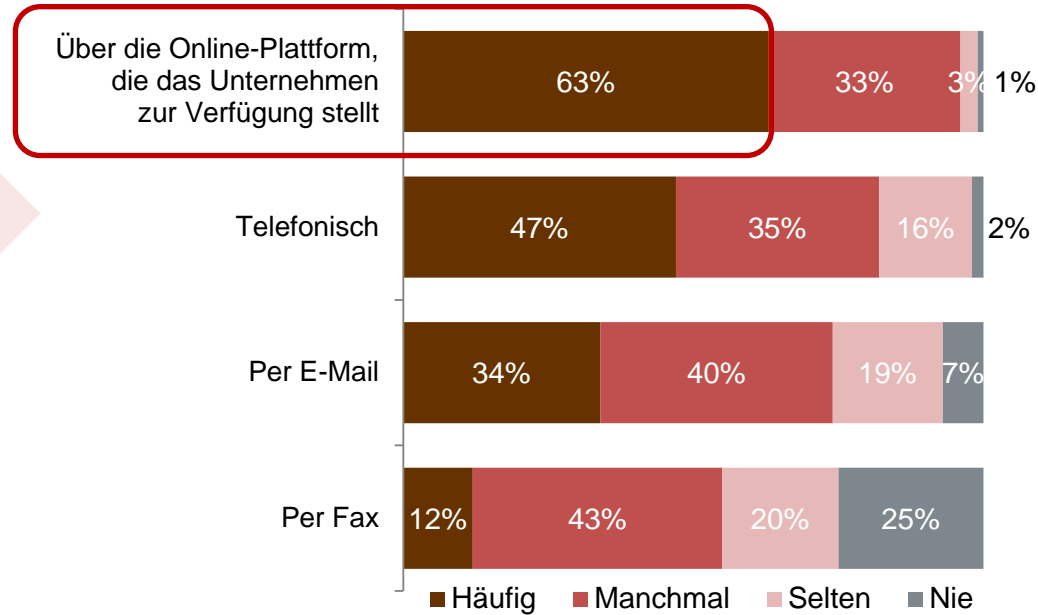
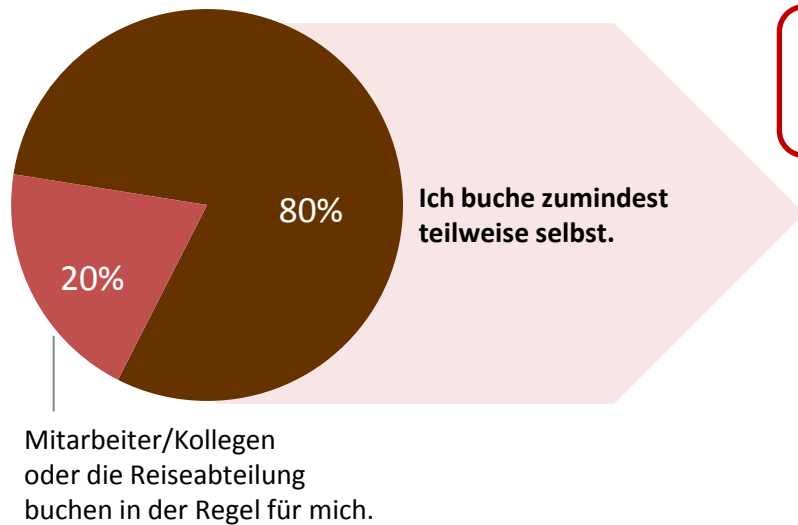


F5. Wo sehen Sie die drei größten Vorteile bei der Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro?

Basis: Alle Befragten, N = 220. (Mehrfachnennungen, maximal drei Nennungen)

Organisation und Zeitmanagement

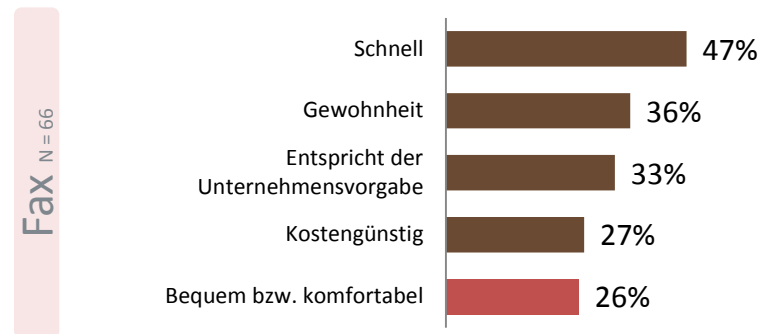
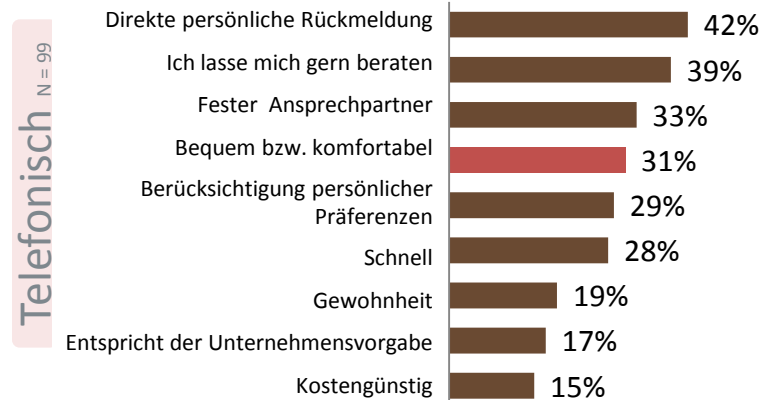
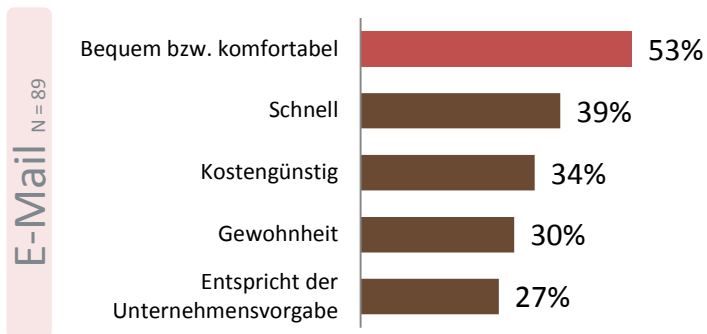
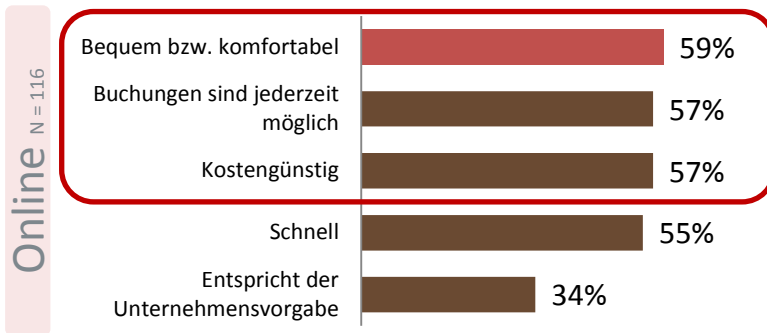
Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro: Sechs von zehn Befragten buchen ihre Geschäftsreisen häufig über die Online-Plattform, die das Unternehmen zur Verfügung stellt.



F6. Buchen Sie Ihre Geschäftsreisen zumindest teilweise selbst oder buchen Ihre Mitarbeiter/Kollegen in der Regel für Sie? Basis: Alle Befragten, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, N = 151. / F7. Wie buchen Sie Ihre Geschäftsreisen bei Ihrem Geschäftsreisebüro? Basis: Alle Befragten, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten und ihre Geschäftsreisen zumindest teilweise selbst buchen, N = 121.

Organisation und Zeitmanagement

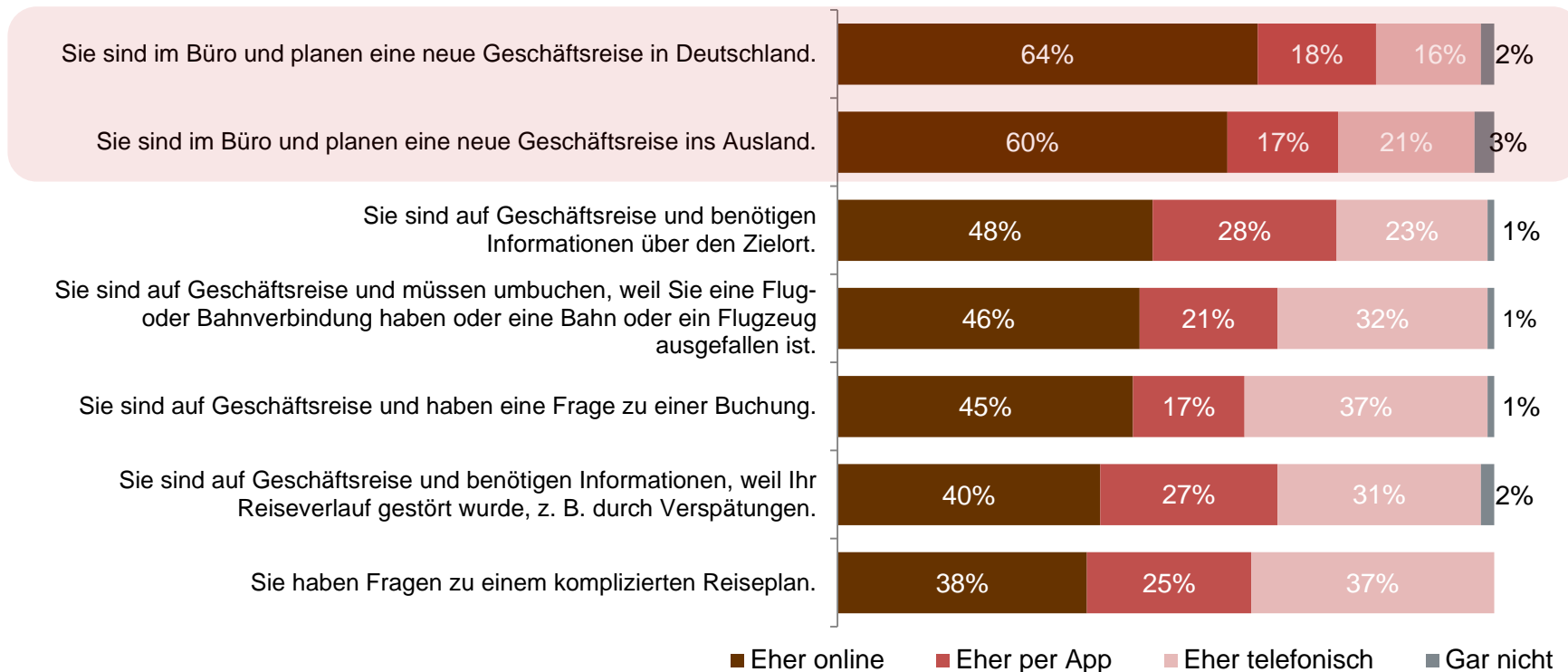
Top-Grund für Online-Bucher: Der Vorgang ist bequem, jederzeit möglich und kostengünstig.



F8A. Warum buchen Sie online? F8B. ... telefonisch? F8C. ... per E-Mail? F8D. ... per Fax? Basis: Alle Befragten, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten und ihre Geschäftsreisen zumindest teilweise selbst - häufig oder manchmal - online N = 116 / telefonisch N = 99 / per E-Mail N = 89 / per Fax N = 66 buchen. (Mehrfachnennungen)

Organisation und Zeitmanagement

Sechs von zehn Geschäftsreisenden würden eher online mit ihrem Geschäftsreisebüro Kontakt aufnehmen, wenn es um die Planung einer Geschäftsreise geht.



F9. Angenommen, Sie sind in einer der unten genannten Situationen. Wie würden Sie dann mit Ihrem Geschäftsreisebüro Kontakt aufnehmen? Bitte gehen Sie davon aus, dass Sie in jeder der unten genannten Situationen eine Online- bzw. Mobilfunkverbindung haben.

Basis: Alle Befragten, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, N = 151. Sortiert nach „Eher online“.

Organisation und Zeitmanagement

Besonders jüngere Geschäftsreisende bevorzugen eine Kontaktaufnahme zum Geschäftsreisebüro per Internet, wenn es um die Reiseplanung geht.

Basis (Fallzahl)	Alter		
	Gesamt	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
	151	79	72
Sie sind im Büro und planen eine neue Geschäftsreise in Deutschland.			
Eher online	64%	72%	56%
Eher per App	18%	18%	18%
Eher telefonisch	16%	8%	25%
Gar nicht	2%	3%	1%
Sie sind im Büro und planen eine neue Geschäftsreise ins Ausland.			
Eher online	60%	62%	57%
Eher per App	17%	16%	17%
Eher telefonisch	21%	16%	25%
Gar nicht	3%	5%	1%
Sie sind auf Geschäftsreise und benötigen Informationen über den Zielort.			
Eher online	48%	51%	46%
Eher per App	28%	27%	29%
Eher telefonisch	23%	20%	25%
Gar nicht	1%	3%	0%
Sie sind auf Geschäftsreise und müssen umbuchen, weil Sie eine Flug- oder Bahnverbindung haben oder eine Bahn oder ein Flugzeug ausgefallen ist.			
Eher online	46%	51%	42%
Eher per App	21%	22%	21%
Eher telefonisch	32%	27%	38%
Gar nicht	1%	1%	0%

F9. Angenommen, Sie sind in einer der unten genannten Situationen. Wie würden Sie dann mit Ihrem Geschäftsreisebüro Kontakt aufnehmen? Bitte gehen Sie davon aus, dass Sie in jeder der unten genannten Situationen eine Online- bzw. Mobilfunkverbindung haben.

Basis: Alle Befragten, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, N = 151. Sortiert nach „Eher online“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Organisation und Zeitmanagement

Bei Störungen im Reiseverlauf zieht knapp die Hälfte jüngeren Geschäftsreisenden eine Kontaktaufnahme per Internet vor.

Basis (Fallzahl)	Alter		
	Gesamt	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
	151	79	72
Sie sind auf Geschäftsreise und haben eine Frage zu einer Buchung.			
Eher online	45%	47%	43%
Eher per App	17%	19%	14%
Eher telefonisch	37%	32%	43%
Gar nicht	1%	3%	0%
Sie sind auf Geschäftsreise und benötigen Informationen, weil Ihr Reiseverlauf gestört wurde, z. B. durch Verspätungen.			
Eher online	40%	49%	29%
Eher per App	27%	22%	33%
Eher telefonisch	31%	27%	36%
Gar nicht	2%	3%	1%
Sie haben Fragen zu einem komplizierten Reiseplan.			
Eher online	38%	39%	38%
Eher per App	25%	27%	22%
Eher telefonisch	37%	34%	40%
Gar nicht	0%	0%	0%

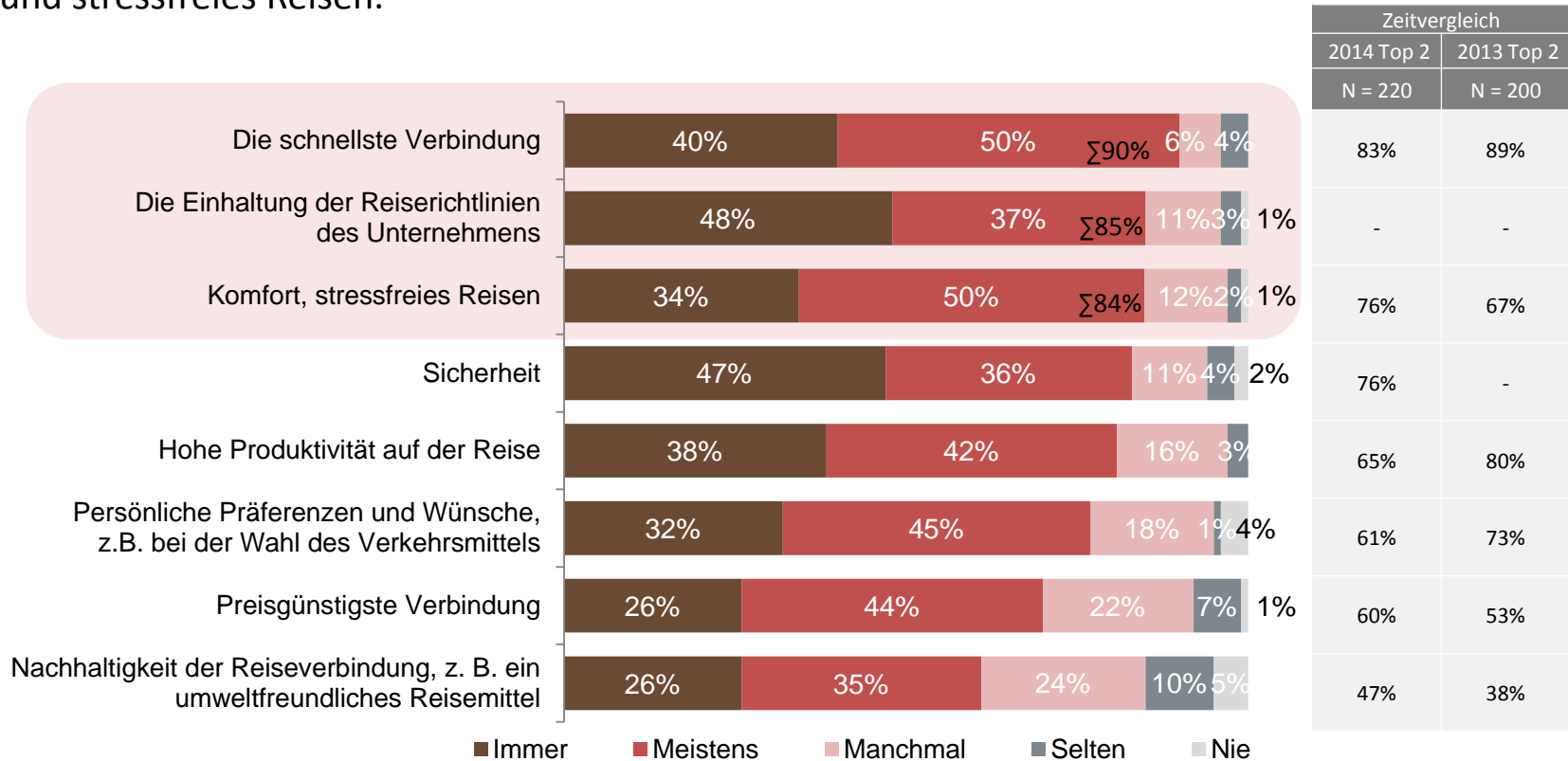
F9. Angenommen, Sie sind in einer der unten genannten Situationen. Wie würden Sie dann mit Ihrem Geschäftsreisebüro Kontakt aufnehmen? Bitte gehen Sie davon aus, dass Sie in jeder der unten genannten Situationen eine Online- bzw. Mobilfunkverbindung haben.
Basis: Alle Befragten, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, N = 151.
Sortiert nach „Eher online“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Organisation und Zeitmanagement

Im Fokus der Buchung: die schnellste Verbindung, die Einhaltung der Reiserichtlinien, Komfort und stressfreies Reisen.



F10. Worauf achten Sie bei der Buchung Ihrer Geschäftsreisen?

Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Immer“ und „Meistens“. (Business Travel 2013: N = 200/2014 N = 220)

Organisation und Zeitmanagement

Jüngere Geschäftsreisende achten bei der Buchung von Geschäftsreisen etwas seltener auf persönliche Präferenzen und Wünsche als ältere Geschäftsreisende.

Top 2 „Immer“ + „Meistens“ Basis (Fallzahl)	Gesamt	Geschlecht		Alter	
		Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Die schnellste Verbindung	90%	89%	91%	89%	91%
Die Einhaltung der Reiserichtlinien des Unternehmens	85%	86%	83%	83%	86%
Komfort, stressfreies Reisen	84%	86%	82%	85%	83%
Sicherheit	83%	85%	81%	82%	85%
Hohe Produktivität auf der Reise	80%	81%	80%	84%	77%
Persönliche Präferenzen und Wünsche, z.B. bei der Wahl des Verkehrsmittels	77%	79%	75%	72%	81%
Preisgünstigste Verbindung	70%	70%	69%	72%	68%
Nachhaltigkeit der Reiseverbindung, z. B. ein umweltfreundliches Reisemittel	61%	64%	58%	59%	63%

F10. Worauf achten Sie bei der Buchung Ihrer Geschäftsreisen?
Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Immer“ und „Meistens“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Organisation und Zeitmanagement

Die Einhaltung der Reiserichtlinie ist insbesondere für Geschäftsreisende aus Industrieunternehmen relevant.

Top 2 „Immer“ + „Meistens“	Gesamt	Unternehmensgröße			Branche		
		250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr	Handel	Dienstleistung	Produzierendes Gewerbe/ Industrie
Basis (Fallzahl)	220	58	116	46	71	87	62
Die schnellste Verbindung	90%	86%	91%	91%	93%	87%	90%
Die Einhaltung der Reiserichtlinien des Unternehmens	85%	79%	85%	89%	79%	84%	92%
Komfort, stressfreies Reisen	84%	78%	87%	85%	80%	90%	81%
Sicherheit	83%	79%	83%	89%	86%	78%	87%
Hohe Produktivität auf der Reise	80%	86%	78%	80%	86%	76%	81%
Persönliche Präferenzen und Wünsche, z.B. bei der Wahl des Verkehrsmittels	77%	76%	78%	76%	80%	80%	68%
Preisgünstigste Verbindung	70%	64%	72%	70%	65%	74%	69%
Nachhaltigkeit der Reiseverbindung, z. B. ein umweltfreundliches Reisemittel	61%	53%	66%	59%	61%	69%	50%

F10. Worauf achten Sie bei der Buchung Ihrer Geschäftsreisen?
Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Immer“ und „Meistens“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Organisation und Zeitmanagement

Mobilitätsmanagement

Risiko- und Informationsmanagement

Auswirkungen der Digitalisierung

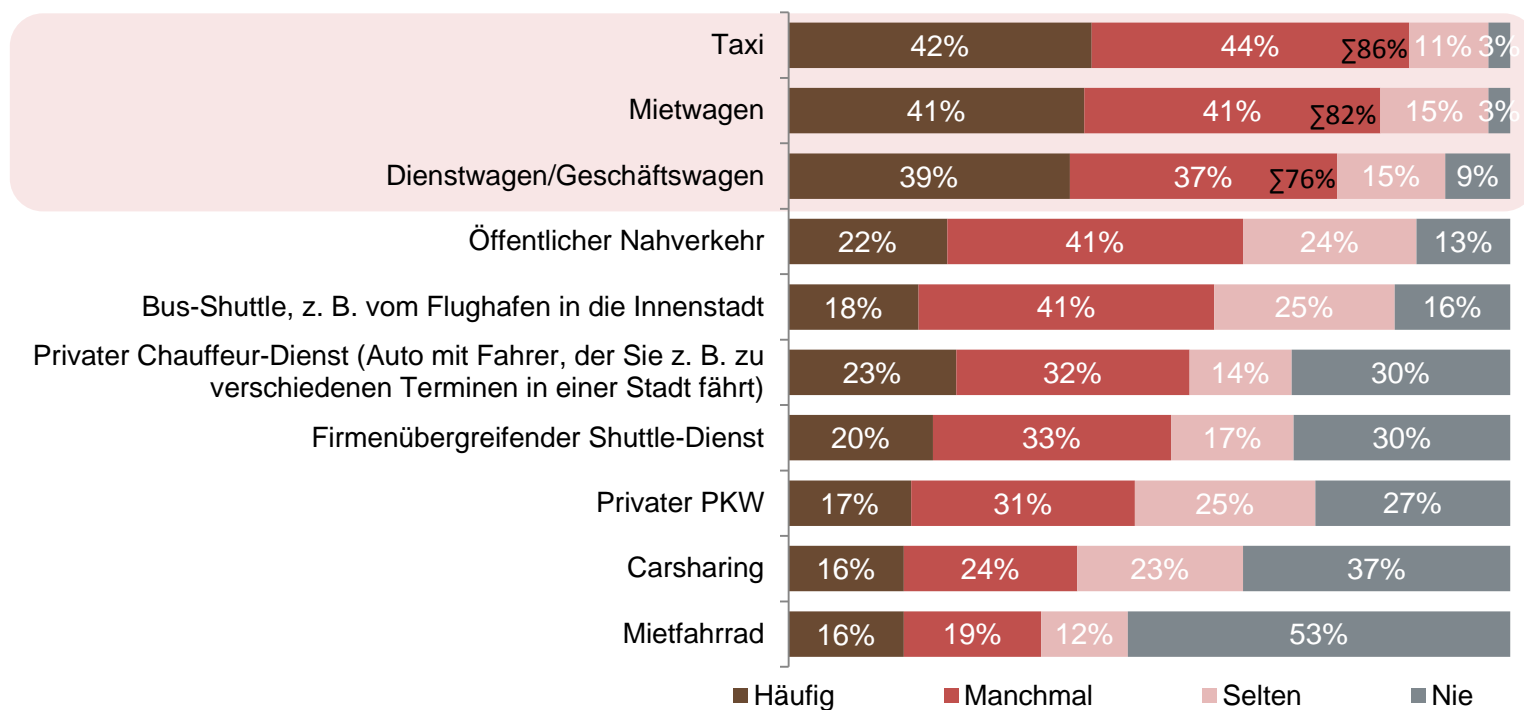
Gesundheitsaspekte

Arbeit und Freizeit

Statistik

Mobilitätsmanagement

Am häufigsten genutzte Verkehrsmittel am Zielort: Taxi, Mietwagen und Dienst- bzw. Geschäftswagen.



F11. Angenommen, Sie sind auf Geschäftsreise und am Zielort angekommen. Mit welchen Verkehrsmitteln bzw. Reismöglichkeiten bewegen Sie sich dann am Zielort weiter? Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Häufig“ und „Manchmal“.

Mobilitätsmanagement

Geschäftsreisende Unternehmensleiter greifen eher auf Shuttle-Dienste und einen privaten Chauffeur-Dienst zurück.

Top 2 „Häufig“ + „Manchmal“	Position		Geschlecht		Alter		
	Gesamt	Geschäfts- führung,- leitung oder Vorstand	Führungs- kraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	220	110	110	110	110	109	111
Taxi	86%	85%	87%	83%	89%	84%	87%
Mietwagen	82%	83%	82%	83%	82%	82%	83%
Dienstwagen/Geschäftswagen	76%	79%	73%	77%	75%	79%	73%
Öffentlicher Nahverkehr	63%	62%	64%	56%	69%	64%	61%
Bus-Shuttle, z. B. vom Flughafen in die Innenstadt	59%	65%	54%	53%	65%	62%	56%
Privater Chauffeur-Dienst (Auto mit Fahrer, der Sie z. B. zu verschiedenen Terminen in einer Stadt fährt)	55%	61%	50%	52%	59%	57%	54%
Firmenübergreifender Shuttle-Dienst	53%	61%	45%	53%	53%	57%	49%
Privater PKW	48%	56%	39%	45%	51%	52%	43%
Carsharing	40%	45%	36%	37%	44%	51%	30%
Mietfahrrad	35%	44%	27%	32%	39%	38%	33%

F11. Angenommen, Sie sind auf Geschäftsreise und am Zielort angekommen. Mit welchen Verkehrsmitteln bzw. Reismöglichkeiten bewegen Sie sich dann am Zielort weiter?

Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Häufig“ und „Manchmal“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Mobilitätsmanagement

Mit zunehmender Reisetätigkeit wird ein firmenübergreifender Shuttle-Dienst häufiger in Anspruch genommen.

Top 2 „Häufig“ + „Manchmal“ Basis (Fallzahl)	Anzahl Geschäftsreisen				
	Gesamt	Fünf bis sechs im Jahr	Ein bis zwei im Monat	Drei bis vier im Monat	Fünf und mehr im Monat
Taxi	86%	84%	91%	86%	76%
Mietwagen	82%	79%	86%	84%	76%
Dienstwagen/Geschäftswagen	76%	59%	79%	90%	68%
Öffentlicher Nahverkehr	63%	52%	66%	68%	64%
Bus-Shuttle, z. B. vom Flughafen in die Innenstadt	59%	50%	62%	59%	72%
Privater Chauffeur-Dienst (Auto mit Fahrer, der Sie z. B. zu verschiedenen Terminen in einer Stadt fährt)	55%	45%	46%	76%	56%
Firmenübergreifender Shuttle-Dienst	53%	41%	42%	67%	76%
Privater PKW	48%	38%	39%	65%	52%
Carsharing	40%	29%	41%	48%	48%
Mietfahrrad	35%	18%	34%	49%	44%

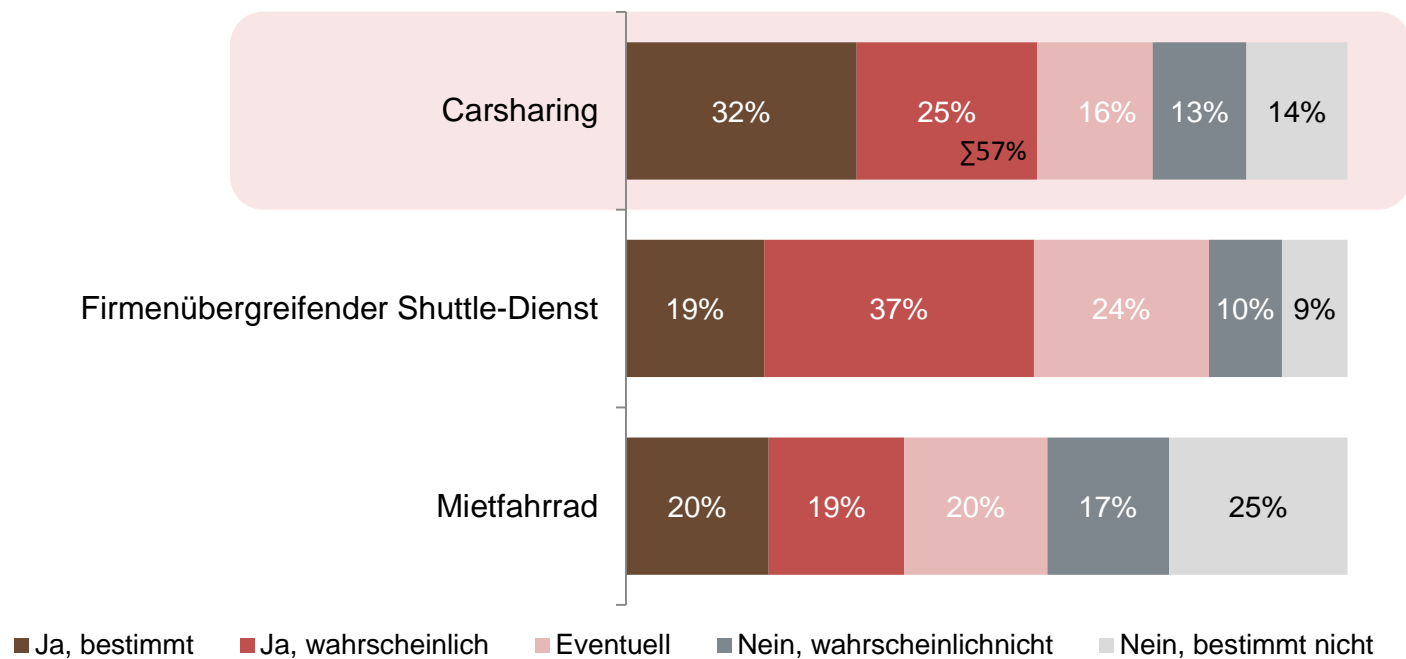
F11. Angenommen, Sie sind auf Geschäftsreise und am Zielort angekommen. Mit welchen Verkehrsmitteln bzw. Reisemöglichkeiten bewegen Sie sich dann am Zielort weiter?
Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Häufig“ und „Manchmal“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Mobilitätsmanagement

Alternative Verkehrsmittel: Carsharing würden knapp 60 Prozent der Geschäftsreisenden nutzen, sofern sie sich am Zielort gut auskennen.



F12. Angenommen, Sie kennen sich am Zielort Ihrer Geschäftsreise gut aus. Welche dieser alternativen Verkehrsmittel bzw. Reisemöglichkeiten würden Sie in Zukunft nutzen? Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Ja, bestimmt“ und „Ja, wahrscheinlich“.

Mobilitätsmanagement

Alternative Verkehrsmittel sind besonders für Geschäftsreisende interessant, die viele Reisen absolvieren.

Top 2 "Ja, bestimmt" + "Ja, wahrscheinlich"	Gesamt	Position		Geschlecht		Alter	
		Geschäfts- führung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	220	110	110	110	110	109	111
Carsharing	57%	60%	54%	51%	63%	66%	48%
Firmenübergreifender Shuttle-Dienst	56%	57%	55%	56%	56%	63%	50%
Mietfahrrad	39%	47%	31%	35%	43%	43%	35%

Top 2 "Ja, bestimmt" + „ Ja, wahrscheinlich"	Gesamt	Anzahl Geschäftsreisen			
		Fünf bis sechs im Jahr	Ein bis zwei im Monat	Drei bis vier im Monat	Fünf und mehr im Monat
Basis (Fallzahl)	220	56	76	63	25
Carsharing	57%	38%	55%	73%	64%
Firmenübergreifender Shuttle-Dienst	56%	45%	53%	67%	68%
Mietfahrrad	39%	20%	33%	56%	60%

F12. Angenommen, Sie kennen sich am Zielort Ihrer Geschäftsreise gut aus. Welche dieser alternativen Verkehrsmittel bzw. Reismöglichkeiten würden Sie in Zukunft nutzen?

Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Ja, bestimmt“ und „Ja, wahrscheinlich“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr
unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über
Gesamtdurchschnitt

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Organisation und Zeitmanagement

Mobilitätsmanagement

Risiko- und Informationsmanagement

Auswirkungen der Digitalisierung

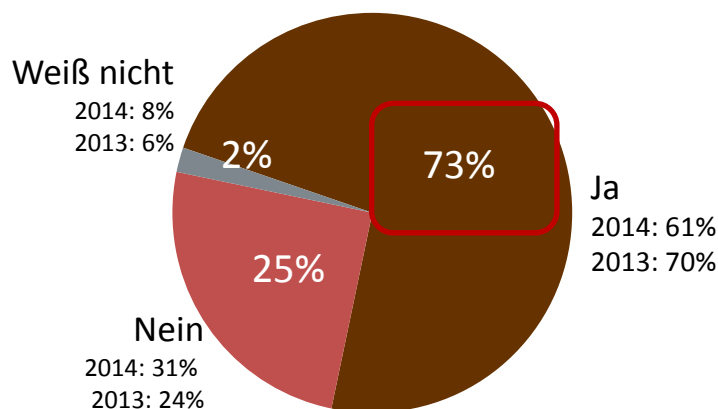
Gesundheitsaspekte

Arbeit und Freizeit

Statistik

Risiko- und Informationsmanagement

Knapp drei Viertel der Unternehmen unterstützen ihre Mitarbeiter auf Geschäftsreisen bei der Suche nach Informationen zu Risiken im Ausland.



Basis (Fallzahl)	Unternehmensgröße			
	Gesamt	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
Ja	73%	71%	71%	80%
Nein	25%	28%	27%	17%
Weiß nicht	2%	2%	3%	2%

F13. Unterstützt Ihr Unternehmen Sie bei Geschäftsreisen ins Ausland bei der Suche nach Informationen zu Risiken über den Zielort?

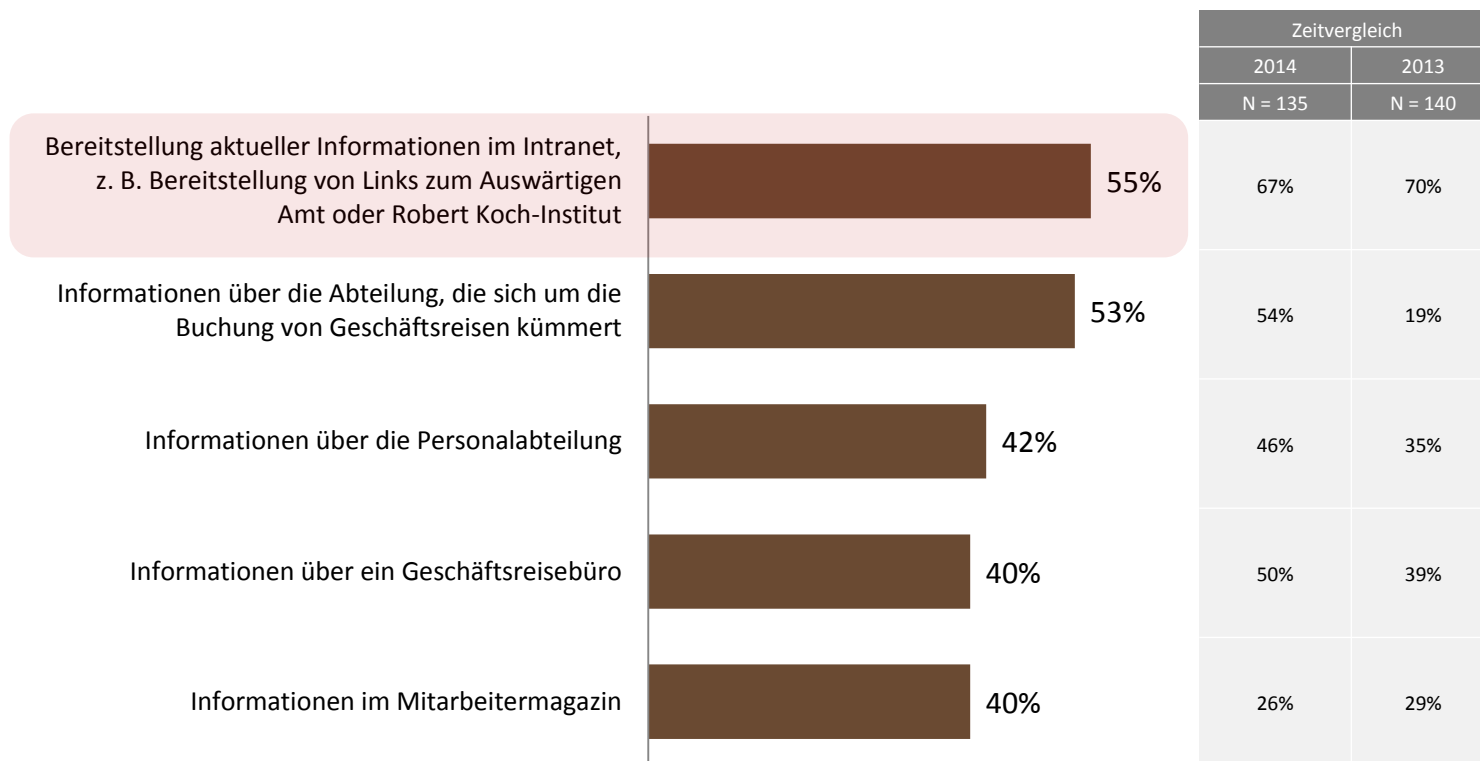
Basis: Alle Befragten, N = 220. (Business Travel 2013: N = 200/2014: N = 220)

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Risiko- und Informationsmanagement

Informationen über das Zielland werden hauptsächlich über das Intranet zur Verfügung gestellt.

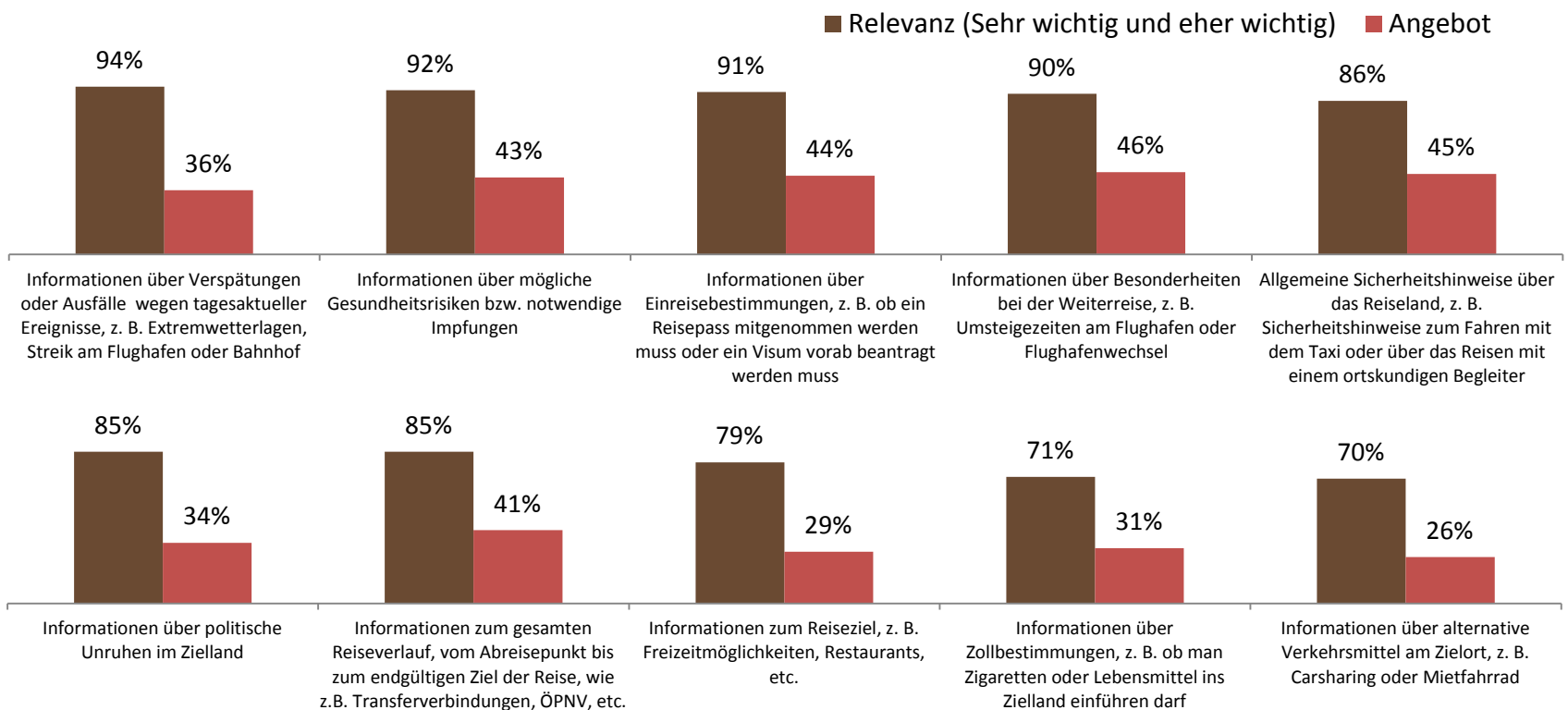


F14. Wie unterstützt Ihr Unternehmen Sie als Geschäftsreisenden bei der Suche nach Informationen zu Risiken über den Zielort?

Basis: Alle Befragten, deren Unternehmen Unterstützung anbietet, N = 160 (Business Travel 2014: N = 135 / 2013: N = 140). (Mehrfachnennungen)

Risiko- und Informationsmanagement

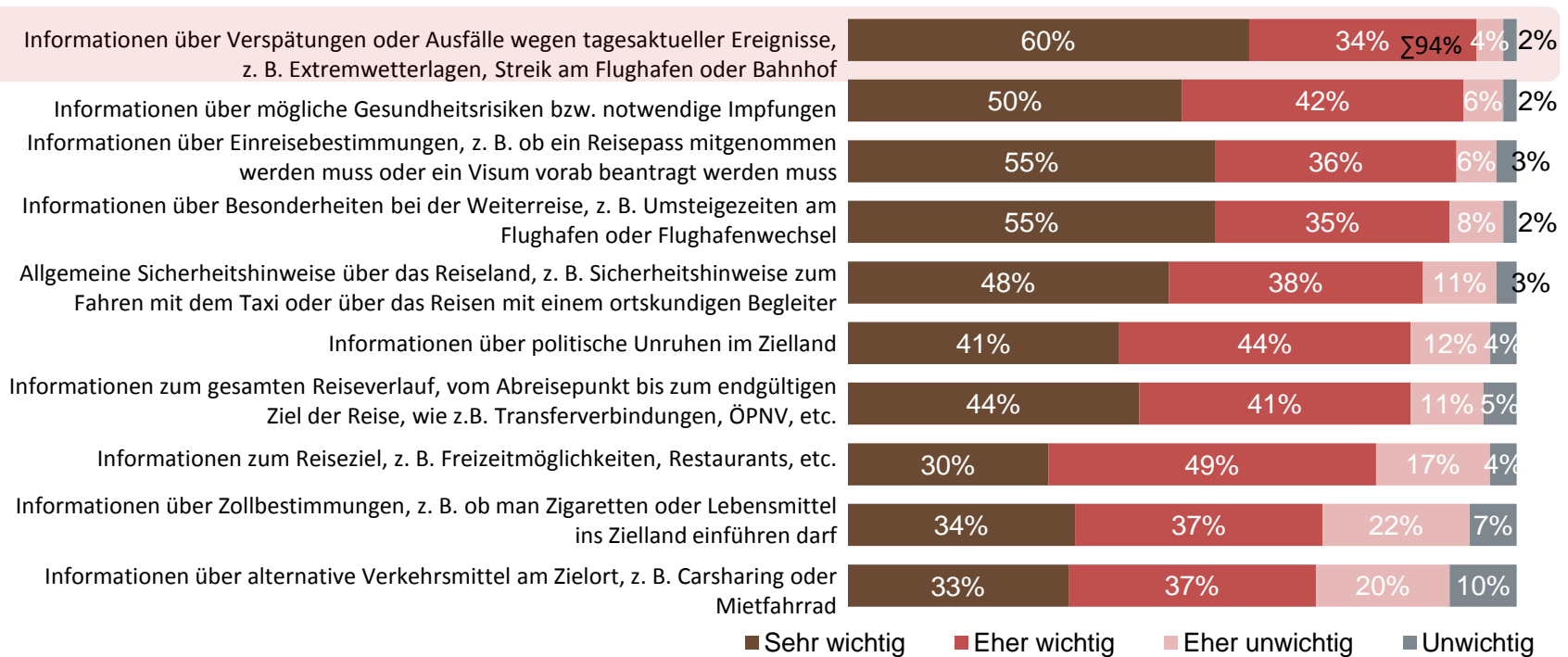
Die Bereitstellung von Informationen zur Geschäftsreise von Unternehmen oder Geschäftsreisebüro sind für die Reisenden mehrheitlich wichtig. Im Vergleich dazu unterstützen die Unternehmen ihre Geschäftsreisenden eher selten.



F15. Vor einer Geschäftsreise ist die Zeit meist knapp. Deswegen ist es hilfreich, wenn Unternehmen oder Geschäftsreisebüros Informationen für die Geschäftsreise zur Verfügung stellen. Welche Informationen zur Geschäftsreise durch das Unternehmen oder Geschäftsreisebüros sind Ihnen wichtig? Sortiert nach „Sehr wichtig“ und „Eher wichtig“. / F18. Welche Informationen werden Ihnen von Ihrem Unternehmen oder Geschäftsreisebüro vorab zur Geschäftsreise zur Verfügung gestellt? Basis: Alle Befragten, N = 220. (Mehrfachnennungen)

Risiko- und Informationsmanagement

Informationen über Verspätungen oder Ausfälle wegen tagesaktueller Ereignisse sind den Geschäftsreisenden am wichtigsten.



F15. Vor einer Geschäftsreise ist die Zeit meist knapp. Deswegen ist es hilfreich, wenn Unternehmen oder Geschäftsreisebüros Informationen für die Geschäftsreise zur Verfügung stellen. Welche Informationen zur Geschäftsreise durch das Unternehmen oder Geschäftsreisebüros sind Ihnen wichtig? Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Sehr wichtig“ und „Eher wichtig“.

Risiko- und Informationsmanagement

Weiblichen Geschäftsreisenden sind Informationen über Freizeitmöglichkeiten am Reiseziel sowie über alternative Verkehrsmittel deutlich wichtiger als männlichen Geschäftsreisenden.

Top 2 "Sehr wichtig" + „Eher wichtig“ Basis (Fallzahl)	Gesamt	Position		Geschlecht		Alter	
		Geschäfts- führung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Informationen über Verspätungen oder Ausfälle wegen tagesaktueller Ereignisse, z. B. Extremwetterlagen, Streik am Flughafen oder Bahnhof	94%	94%	95%	95%	94%	92%	96%
Informationen über mögliche Gesundheitsrisiken bzw. notwendige Impfungen	92%	91%	93%	92%	92%	93%	91%
Informationen über Einreisebestimmungen, z. B. ob ein Reisepass mitgenommen werden muss oder ein Visum vorab beantragt werden muss	91%	90%	92%	91%	91%	92%	90%
Informationen über Besonderheiten bei der Weiterreise, z. B. Umsteigezeiten am Flughafen oder Flughafenwechsel	90%	86%	93%	90%	89%	89%	90%
Allgemeine Sicherheitshinweise über das Reiseland, z. B. Sicherheitshinweise zum Fahren mit dem Taxi oder über das Reisen mit einem ortskundigen Begleiter	86%	87%	85%	85%	88%	86%	86%
Informationen über politische Unruhen im Zielland	85%	86%	83%	88%	81%	85%	84%
Informationen zum gesamten Reiseverlauf, vom Abreisepunkt bis zum endgültigen Ziel der Reise, wie z.B. Transferverbindungen, ÖPNV, etc.	85%	82%	87%	84%	85%	84%	85%
Informationen zum Reiseziel, z. B. Freizeitmöglichkeiten, Restaurants, etc.	79%	79%	79%	75%	84%	86%	72%
Informationen über Zollbestimmungen, z. B. ob man Zigaretten oder Lebensmittel ins Zielland einführen darf	71%	73%	70%	78%	65%	74%	68%
Informationen über alternative Verkehrsmittel am Zielort, z. B. Carsharing oder Mietfahrrad	70%	66%	74%	65%	75%	72%	68%

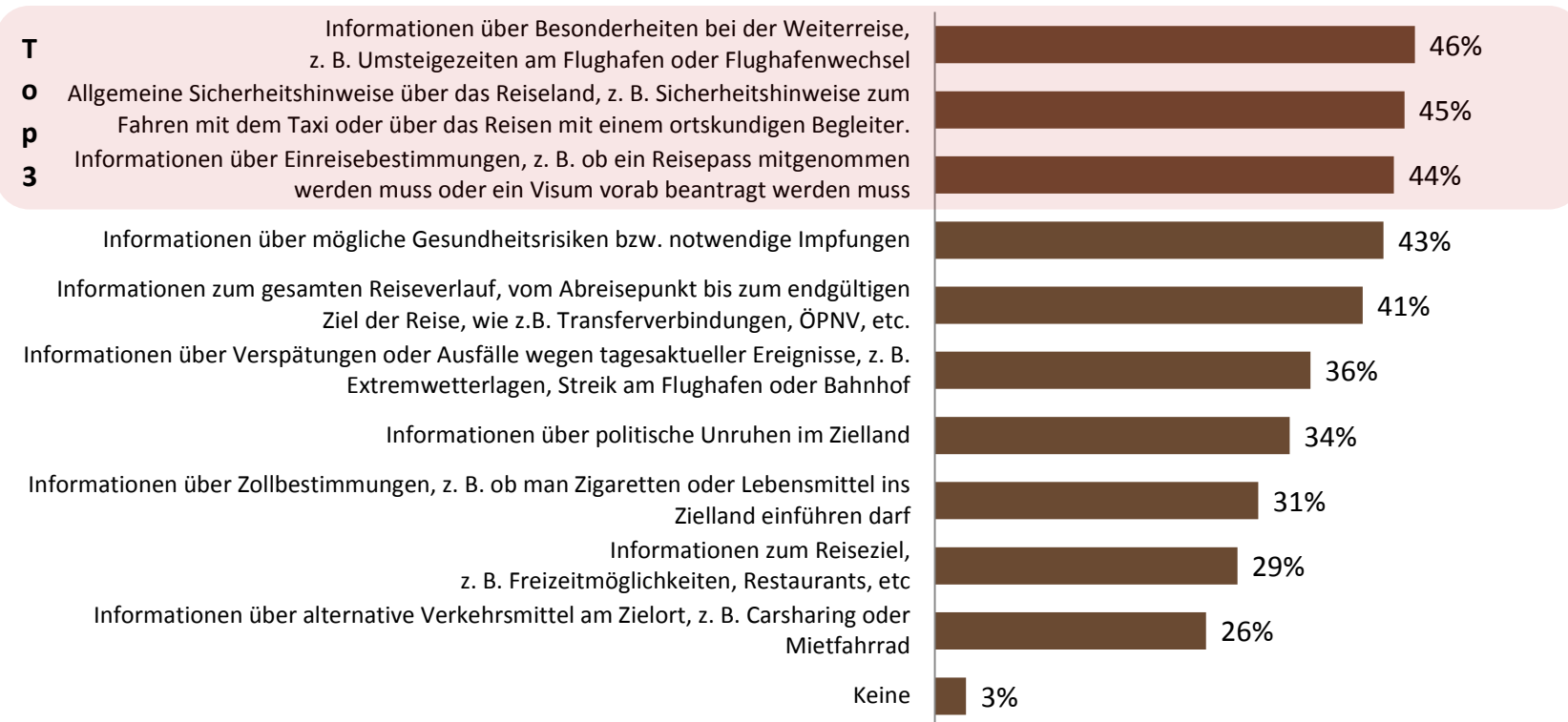
F15. Vor einer Geschäftsreise ist die Zeit meist knapp. Deswegen ist es hilfreich, wenn Unternehmen oder Geschäftsreisebüros Informationen für die Geschäftsreise zur Verfügung stellen. Welche Informationen zur Geschäftsreise durch das Unternehmen oder Geschäftsreisebüros sind Ihnen wichtig? Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Sehr wichtig“ und „Eher wichtig“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Risiko- und Informationsmanagement

Top 3-Informationen, die Unternehmen oder Geschäftsreisebüro für die Geschäftsreise zur Verfügung stellen.



F18. Welche Informationen werden Ihnen von Ihrem Unternehmen oder Geschäftsreisebüro vorab zur Geschäftsreise zur Verfügung gestellt?
Basis: Alle Befragten, N = 220. (Mehrfachnennungen)

Risiko- und Informationsmanagement

Unternehmen, die nicht mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, unterstützen ihre Geschäftsreisenden eher seltener mit Informationen.

Basis (Fallzahl)	Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro*		
	Gesamt	Ja	Nein
Informationen über Besonderheiten bei der Weiterreise, z. B. Umsteigezeiten am Flughafen oder Flughafenwechsel	220 46%	151 47%	58 43%
Allgemeine Sicherheitshinweise über das Reiseland, z. B. Sicherheitshinweise zum Fahren mit dem Taxi oder über das Reisen mit einem ortskundigen Begleiter.	45%	46%	43%
Informationen über Einreisebestimmungen, z. B. ob ein Reisepass mitgenommen werden muss oder ein Visum vorab beantragt werden muss	44%	42%	48%
Informationen über mögliche Gesundheitsrisiken bzw. notwendige Impfungen	43%	47%	33%
Informationen zum gesamten Reiseverlauf, vom Abreisepunkt bis zum endgültigen Ziel der Reise, wie z.B. Transferverbindungen, ÖPNV, etc.	41%	41%	41%
Informationen über Verspätungen oder Ausfälle wegen tagesaktueller Ereignisse, z. B. Extremwetterlagen, Streik am Flughafen oder Bahnhof	36%	38%	31%
Informationen über politische Unruhen im Zielland	34%	36%	28%
Informationen über Zollbestimmungen, z. B. ob man Zigaretten oder Lebensmittel ins Zielland einführen darf	31%	32%	26%
Informationen zum Reiseziel, z. B. Freizeitmöglichkeiten, Restaurants, etc	29%	30%	24%
Informationen über alternative Verkehrsmittel am Zielort, z. B. Carsharing oder Mietfahrrad	26%	29%	17%
Keine	3%	1%	10%

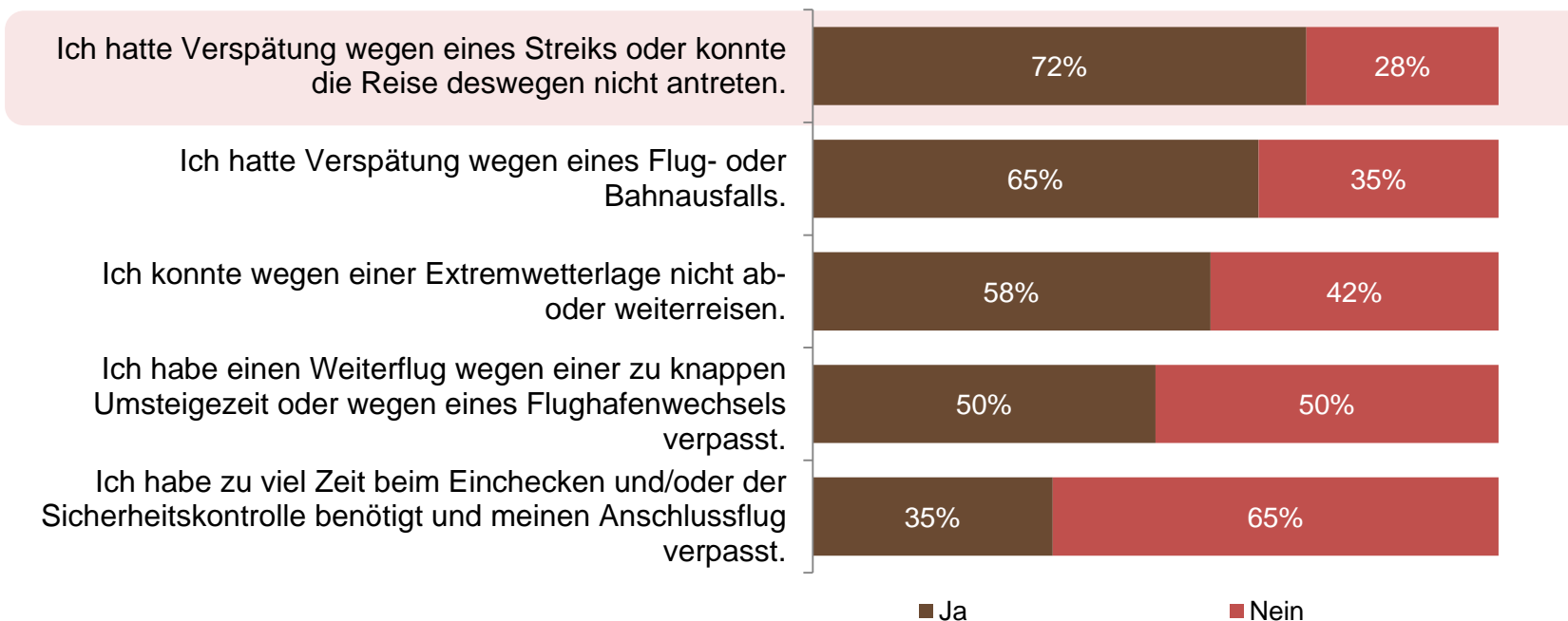
F18. Welche Informationen werden Ihnen von Ihrem Unternehmen oder Geschäftsreisebüro vorab zur Geschäftsreise zur Verfügung gestellt? Basis: Alle Befragten, N = 220 (Mehrfachnennungen), * Ohne „keine Angabe“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Risiko- und Informationsmanagement

Häufigster Grund für Reiseunterbrechung oder Nichtantritt einer Reise in den letzten drei Jahren:
Streik.



F16. Manche Geschäftsreisen werden durch unvorhergesehene Ereignisse oder Planungsfehler unterbrochen oder sogar unmöglich gemacht. Von welchen der folgenden Dinge waren Sie schon einmal bei Ihren Geschäftsreisen in den letzten drei Jahren betroffen?

Basis alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Ja“.

Risiko- und Informationsmanagement

Mit zu knappen Umsteigezeiten oder nicht kalkulierten Flughafenwechseln haben besonders Geschäftsreisende zu kämpfen, die häufiger unterwegs sind.

Basis (Fallzahl)	Gesamt	Anzahl Geschäftsreisen			
		Fünf bis sechs Geschäftsreisen im Jahr	Ein bis zwei Geschäftsreisen im Monat	Drei bis vier Geschäftsreisen im Monat	Fünf und mehr Geschäftsreisen im Monat
Ich hatte Verspätung wegen eines Streiks oder konnte die Reise deswegen nicht antreten.	72%	66%	74%	78%	64%
Ich hatte Verspätung wegen eines Flug- oder Bahnausfalls.	65%	61%	72%	65%	48%
Ich konnte wegen einer Extremwetterlage nicht ab- oder weiterreisen.	58%	48%	64%	52%	72%
Ich habe einen Weiterflug wegen einer zu knappen Umsteigezeit oder wegen eines Flughafenwechsels verpasst.	50%	38%	53%	57%	56%
Ich habe zu viel Zeit beim Einchecken und/oder der Sicherheitskontrolle benötigt und meinen Anschlussflug verpasst.	35%	20%	34%	40%	60%

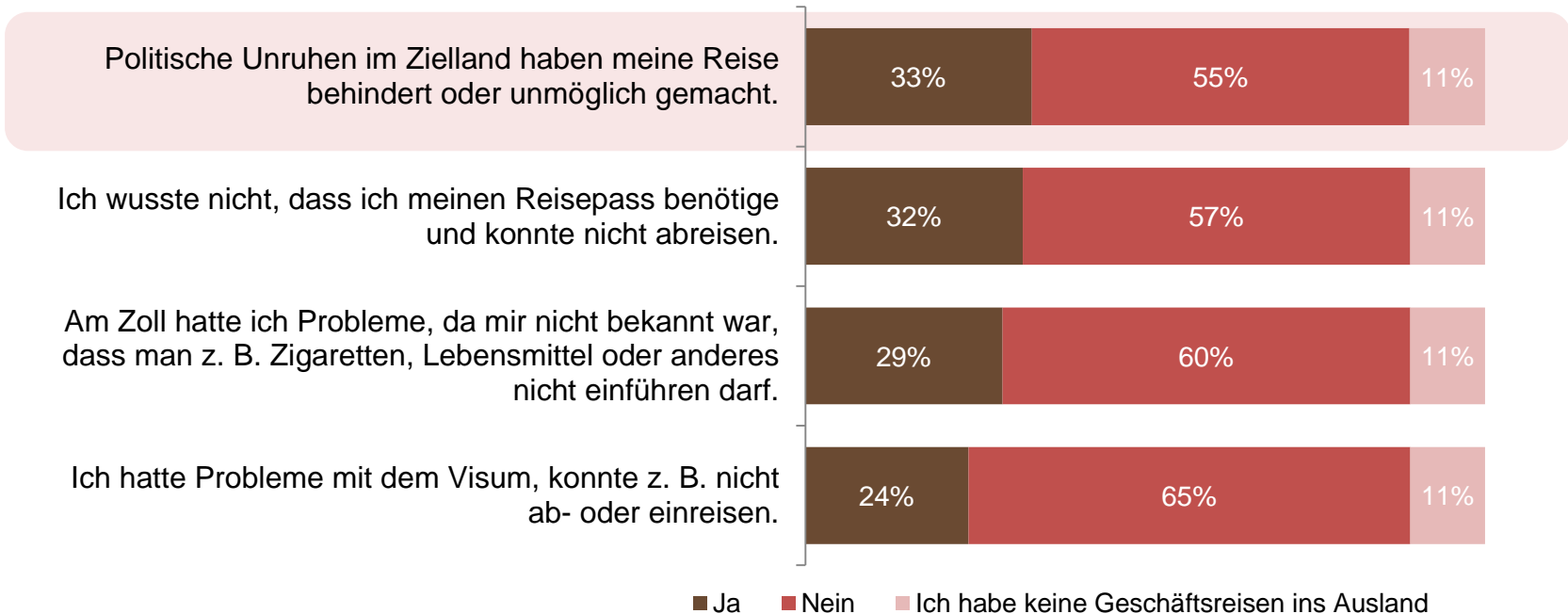
F16. Manche Geschäftsreisen werden durch unvorhergesehene Ereignisse oder Planungsfehler unterbrochen oder sogar unmöglich gemacht. Von welchen der folgenden Dinge waren Sie schon einmal bei Ihren Geschäftsreisen in den letzten drei Jahren betroffen? Basis alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Ja“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Risiko- und Informationsmanagement

Reisen ins Ausland: Ein Drittel der Befragten hatte in den letzten drei Jahren wegen politischer Unruhen Schwierigkeiten auf mindestens einer Geschäftsreise.

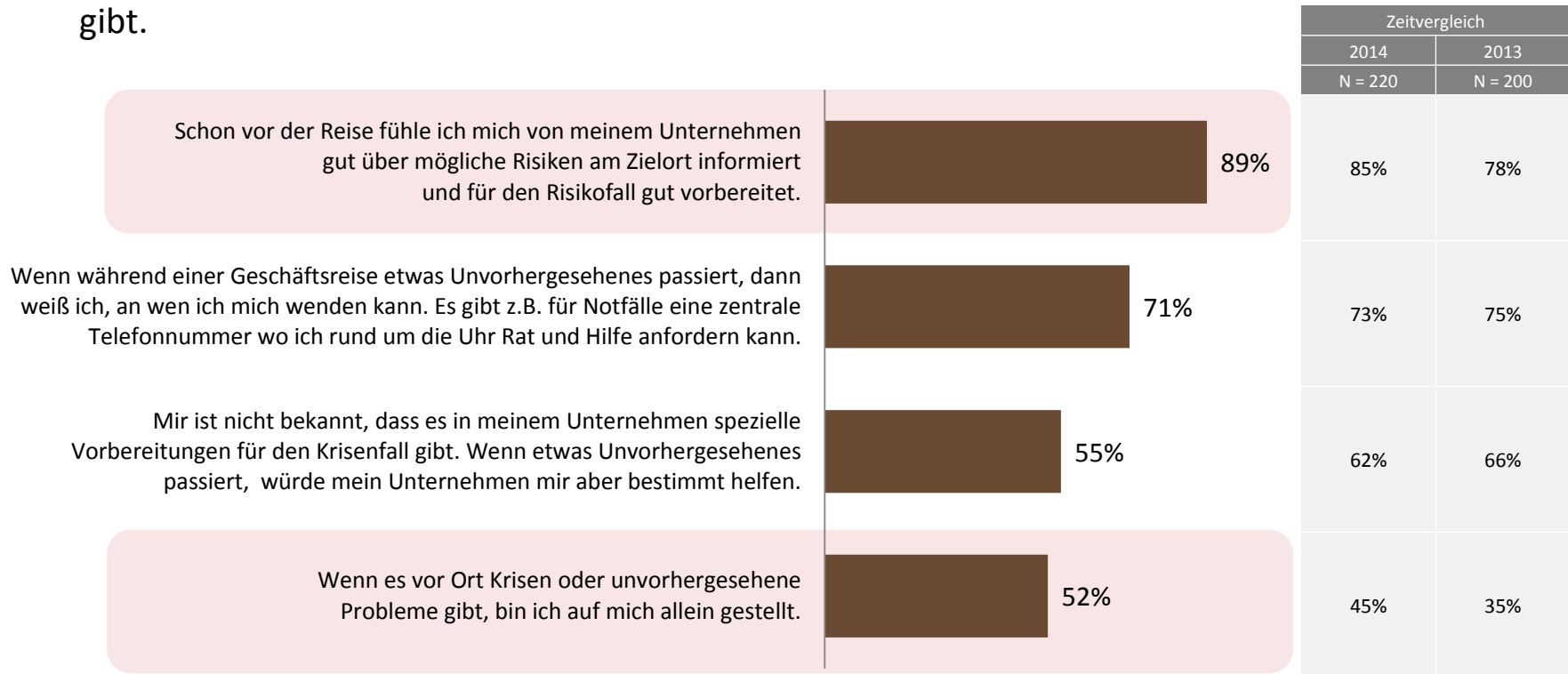


F17. Auch manche Geschäftsreisen ins Ausland werden durch Ereignisse oder Planungsfehler unterbrochen oder sogar unmöglich gemacht. Von welchen der folgenden Dinge waren Sie schon mal bei Ihren Geschäftsreisen ins Ausland in den letzten drei Jahren betroffen?

Basis alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Ja“.

Risiko- und Informationsmanagement

Knapp 90 Prozent der Geschäftsreisenden fühlen sich schon vor der Reise vom Unternehmen über mögliche Risiken am Zielort informiert und für den Risikofall gut vorbereitet. Allerdings: Mehr als die Hälfte der Befragten ist auf sich allein gestellt, wenn es vor Ort Krisen oder Probleme gibt.



F19. Bitte geben Sie an, welche der Aussagen auf Ihr Unternehmen zutrifft.

Basis: Alle Befragten, N = 220. (Business Travel 2013: N = 200/2014 N = 220) Skalierte Abfrage „Trifft zu“ und „Trifft nicht zu“. Darstellung der Option „Trifft zu“.

Risiko- und Informationsmanagement

Etwas mehr als ein Drittel der Geschäftsreisenden fühlt sich von ihrem Unternehmen in Bezug auf Geschäftsreisen sehr gut unterstützt.



■ Sehr gut ■ Eher gut ■ Eher schlecht ■ Sehr schlecht

2014: Sehr gut 38%, Eher gut 57%, Eher schlecht 5%, Sehr schlecht 0%)

2013: Sehr gut 39%, Eher gut 54%, Eher schlecht 7%, Sehr schlecht 0%)

Basis (Fallzahl)	Gesamt	Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro*	
		Ja	Nein
	220	151	58
Sehr gut	36%	36%	38%
Eher gut	59%	62%	52%
Eher schlecht	5%	2%	10%
Sehr schlecht	0%	0%	0%
Top 2	95%	98%	90%

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

F20. Und wie fühlen Sie sich generell durch Ihr Unternehmen in Punkto Geschäftsreisen unterstützt?

Basis: Alle Befragten, N = 220. (Business Travel 2013: N = 200/2014 N = 220)

*Ohne „Keine Angabe“.

Risiko- und Informationsmanagement

Geschäftsreisen: Vielreisende fühlen sich tendenziell weniger gut durch ihr Unternehmen informiert.

	Anzahl Geschäftsreisen				
	Gesamt	Fünf bis sechs Geschäftsreisen im Jahr	Ein bis zwei Geschäftsreisen im Monat	Drei bis vier Geschäftsreisen im Monat	Fünf und mehr Geschäftsreisen im Monat
Basis (Fallzahl)	220	56	76	63	25
Sehr gut	36%	48%	37%	29%	24%
Eher gut	59%	52%	57%	68%	60%
Eher schlecht	5%	0%	7%	2%	16%
Sehr schlecht	0%	0%	0%	2%	0%
Top 2	95%	100%	94%	97%	84%

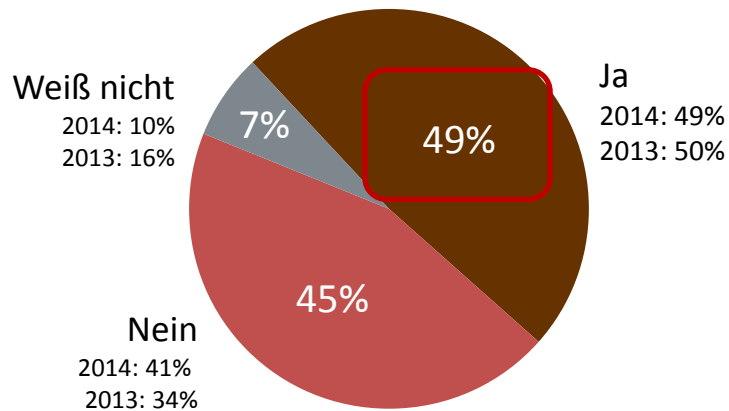
F20. Und wie fühlen Sie sich generell durch Ihr Unternehmen in Punkto Geschäftsreisen unterstützt?
Basis: Alle Befragten, N = 220.

■ 5 Prozentpunkte und mehr
unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über
Gesamtdurchschnitt

Risiko- und Informationsmanagement

In knapp der Hälfte der Unternehmen gibt es ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen.



Basis (Fallzahl)	Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro*		
	Gesamt	Ja	Nein
	220	151	58
Ja	49%	56%	29%
Nein	45%	40%	60%
Weiß nicht / keine Angabe	7%	5%	10%

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

F21. Gibt es in Ihrem Unternehmen ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen, wie z. B. Rückholpläne, einen Ansprechpartner für Geschäftsreisende oder ähnliches? Basis: Alle Befragten, N = 220 (Business Travel 2013: N = 200/2014 N = 220) * Ohne „Keine Angabe“.

Risiko- und Informationsmanagement

Top 3-Vorkehrungen: Zentrale Telefonnummer, Ansprechpartner für den Ernstfall, Überwachung von Naturereignissen, Epidemien und politischen Unruhen.



F22. Welche Maßnahmen in puncto Risikomanagement gibt es in Ihrem Unternehmen? Skalierte Abfrage „Ja“ und „Nein“. Darstellung der Option „Ja“.

Basis: Alle Befragten, in deren Unternehmen es ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen gibt. N = 107. (Business Travel 2013: N = 101/2014 N = 108)

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Organisation und Zeitmanagement

Mobilitätsmanagement

Risiko- und Informationsmanagement

Auswirkungen der Digitalisierung

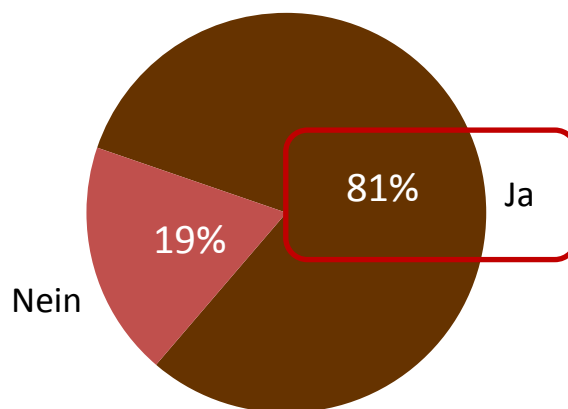
Gesundheitsaspekte

Arbeit und Freizeit

Statistik

Auswirkungen der Digitalisierung

Acht von zehn Unternehmen stellen den Geschäftsreisenden ein mobiles Endgerät zur Verfügung.



Basis (Fallzahl)	Gesamt	Position		Geschlecht		Alter	
		Geschäftsführung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
	220	110	110	110	110	109	111
Ja	81%	80%	83%	84%	79%	90%	73%
Nein	19%	20%	17%	16%	21%	10%	27%

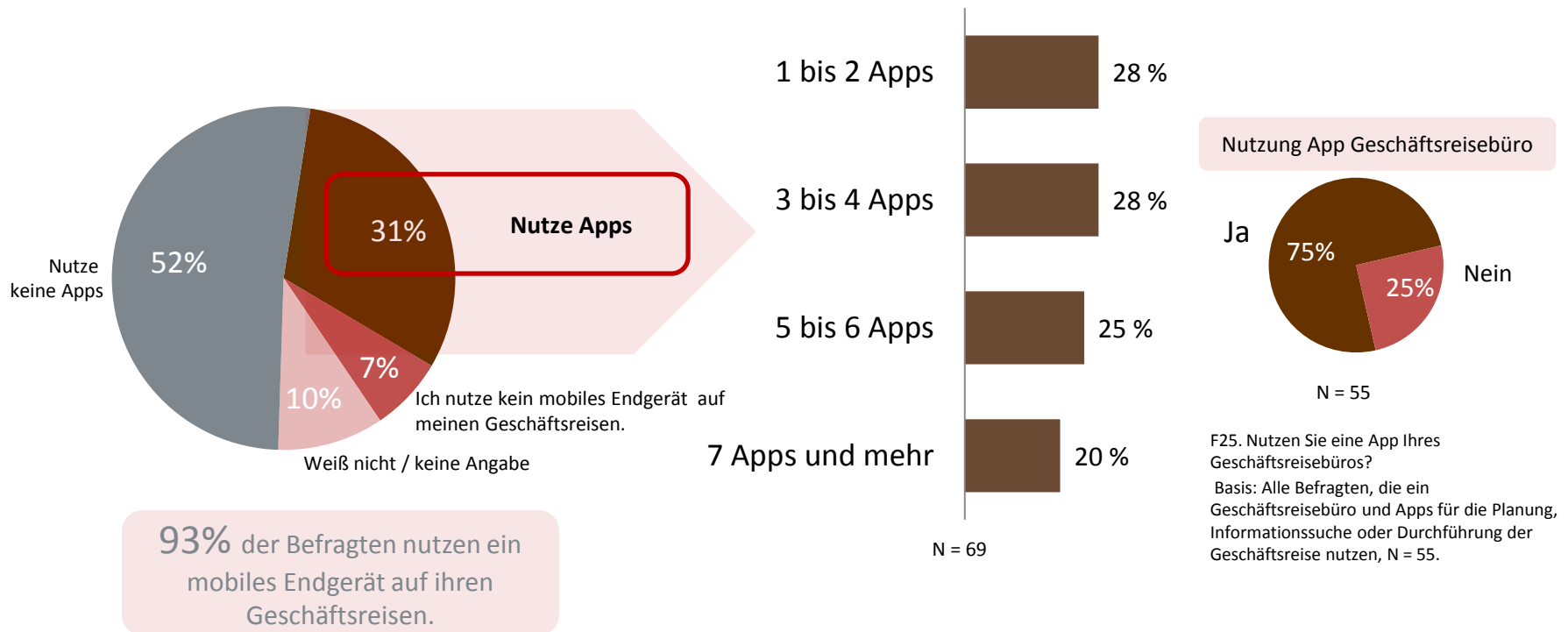
F23. Smartphone oder Blackberry sind heute ständige Begleiter auf einer Geschäftsreise. Stellt Ihnen Ihr Unternehmen für Geschäftsreisen mobile Endgeräte zur Verfügung? Basis: Alle Befragten, N = 220 .

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Auswirkungen der Digitalisierung

Drei von zehn der Befragten nutzen Apps für die Planung, Informationssuche oder die Durchführung ihrer Geschäftsreisen.



F24. Wie viel Apps haben Sie für die Planung, Informationssuche oder Durchführung Ihrer Geschäftsreise auf dem Handy?
Basis: Alle Befragten, N = 220.

Auswirkungen der Digitalisierung

Jüngere Geschäftsreisende nutzen häufiger Apps für die Planung, Informationssuche oder die Durchführung ihrer Geschäftsreisen.

	Gesamt	Position		Geschlecht		Alter		Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro*	
		Geschäftsführung, -leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter	Ja	Nein
Basis (Fallzahl)	220	110	110	110	110	109	111	151	58
Nutze Apps	31%	22%	41%	32%	31%	38%	25%	36%	22%
Nutze keine Apps	52%	58%	46%	48%	56%	46%	59%	48%	62%
Ich nutze kein mobiles Endgerät auf meinen Geschäftsreisen.	7%	9%	5%	5%	9%	9%	5%	7%	10%
Weiß nicht / keine Angabe	10%	11%	8%	15%	5%	7%	12%	10%	5%

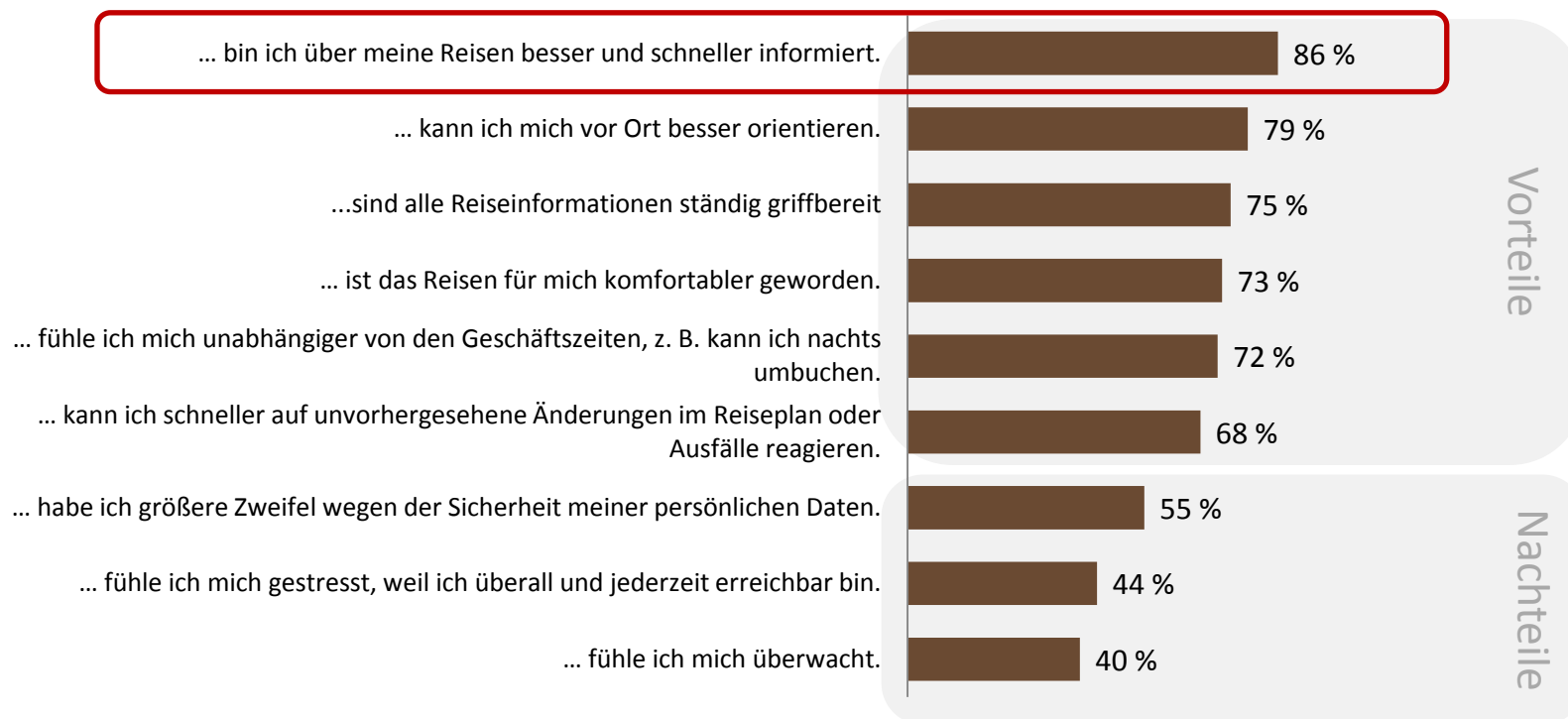
F24. Wie viel Apps haben Sie für die Planung, Informationssuche oder Durchführung Ihrer Geschäftsreise auf dem Handy?
Basis: Alle Befragten, N = 220. *Ohne „Keine Angabe“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Auswirkungen der Digitalisierung

Nutzung von mobilen Endgeräten, Services und Apps: Fast 90 Prozent der Geschäftsreisenden fühlen sich besser und schneller über ihre Reisen informiert.



F26. Wie haben sich Ihrer Ansicht nach Ihre Geschäftsreisen in den letzten Jahren verändert, wenn es um die Nutzung von mobilen Endgeräten, Services und Apps geht? Bitte geben Sie an, ob Sie den Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen. Skalierte Abfrage „Stimme zu“ und „Stimme nicht zu“. Darstellung der Option „Stimme zu“.

Basis: Alle Befragten, die ein mobiles Endgerät auf ihren Geschäftsreisen nutzen, N = 204.

Auswirkungen der Digitalisierung

Besonders jüngere Geschäftsreisende fühlen sich durch die Nutzung von mobilen Endgeräten, Services und Apps unabhängiger.

Basis (Fallzahl)	Position			Geschlecht		Alter	
	Gesamt	Geschäfts- führung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
... bin ich über meine Reisen besser und schneller informiert.	86%	86%	87%	84%	89%	88%	85%
... kann ich mich vor Ort besser orientieren.	79%	79%	79%	78%	80%	80%	78%
...sind alle Reiseinformationen ständig griffbereit	75%	73%	76%	70%	79%	76%	73%
... ist das Reisen für mich komfortabler geworden.	73%	75%	70%	71%	74%	73%	72%
... fühle ich mich unabhängiger von den Geschäftszeiten, z. B. kann ich nachts umbuchen.	72%	70%	73%	66%	77%	83%	61%
... kann ich schneller auf unvorhergesehene Änderungen im Reiseplan oder Ausfälle reagieren.	68%	62%	74%	67%	69%	74%	63%
... habe ich größere Zweifel wegen der Sicherheit meiner persönlichen Daten.	55%	58%	53%	56%	55%	54%	57%
... fühle ich mich gestresst, weil ich überall und jederzeit erreichbar bin.	44%	38%	50%	45%	43%	43%	45%
... fühle ich mich überwacht.	40%	35%	44%	36%	44%	41%	38%

F26. Wie haben sich Ihrer Ansicht nach Ihre Geschäftsreisen in den letzten Jahren verändert, wenn es um die Nutzung von mobilen Endgeräten, Services und Apps geht? Bitte geben Sie an, ob Sie den Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen. Skalierte Abfrage „Stimme zu“ und „Stimme nicht zu“. Darstellung der Option „Stimme zu“.

Basis: Alle Befragten, die ein mobiles Endgerät auf ihren Geschäftsreisen nutzen, N = 204.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Auswirkungen der Digitalisierung

Mögliche Nachteile, wie Zweifel wegen der Sicherheit persönlicher Daten, Stress durch ständige Erreichbarkeit und das Gefühl von Überwachung, bestätigen eher Befragte, die viel auf Geschäftsreisen sind.

Basis (Fallzahl)	Anzahl Geschäftsreisen				
	Gesamt	Fünf bis sechs Geschäftsreisen im Jahr	Ein bis zwei Geschäftsreisen im Monat	Drei bis vier Geschäftsreisen im Monat	Fünf und mehr Geschäftsreisen im Monat
204	50	72	62	20	
... bin ich über meine Reisen besser und schneller informiert.	86%	86%	88%	90%	70%
... kann ich mich vor Ort besser orientieren.	79%	84%	81%	76%	70%
...sind alle Reiseinformationen ständig griffbereit	75%	84%	81%	66%	55%
... ist das Reisen für mich komfortabler geworden.	73%	80%	76%	60%	80%
... fühle ich mich unabhängiger von den Geschäftszeiten, z. B. kann ich nachts umbuchen.	72%	72%	78%	68%	60%
... kann ich schneller auf unvorhergesehene Änderungen im Reiseplan oder Ausfälle reagieren.	68%	76%	79%	53%	55%
... habe ich größere Zweifel wegen der Sicherheit meiner persönlichen Daten.	55%	32%	57%	71%	60%
... fühle ich mich gestresst, weil ich überall und jederzeit erreichbar bin.	44%	22%	53%	47%	60%
... fühle ich mich überwacht.	40%	34%	33%	47%	55%

F26. Wie haben sich Ihrer Ansicht nach Ihre Geschäftsreisen in den letzten Jahren verändert, wenn es um die Nutzung von mobilen Endgeräten, Services und Apps geht? Bitte geben Sie an, ob Sie den Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen. Skalierte Abfrage „Stimme zu“ und „Stimme nicht zu“. Darstellung der Option „Stimme zu“.

Basis: Alle Befragten, die ein mobiles Endgerät auf ihren Geschäftsreisen nutzen, N = 204.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Organisation und Zeitmanagement

Mobilitätsmanagement

Risiko- und Informationsmanagement

Auswirkungen der Digitalisierung

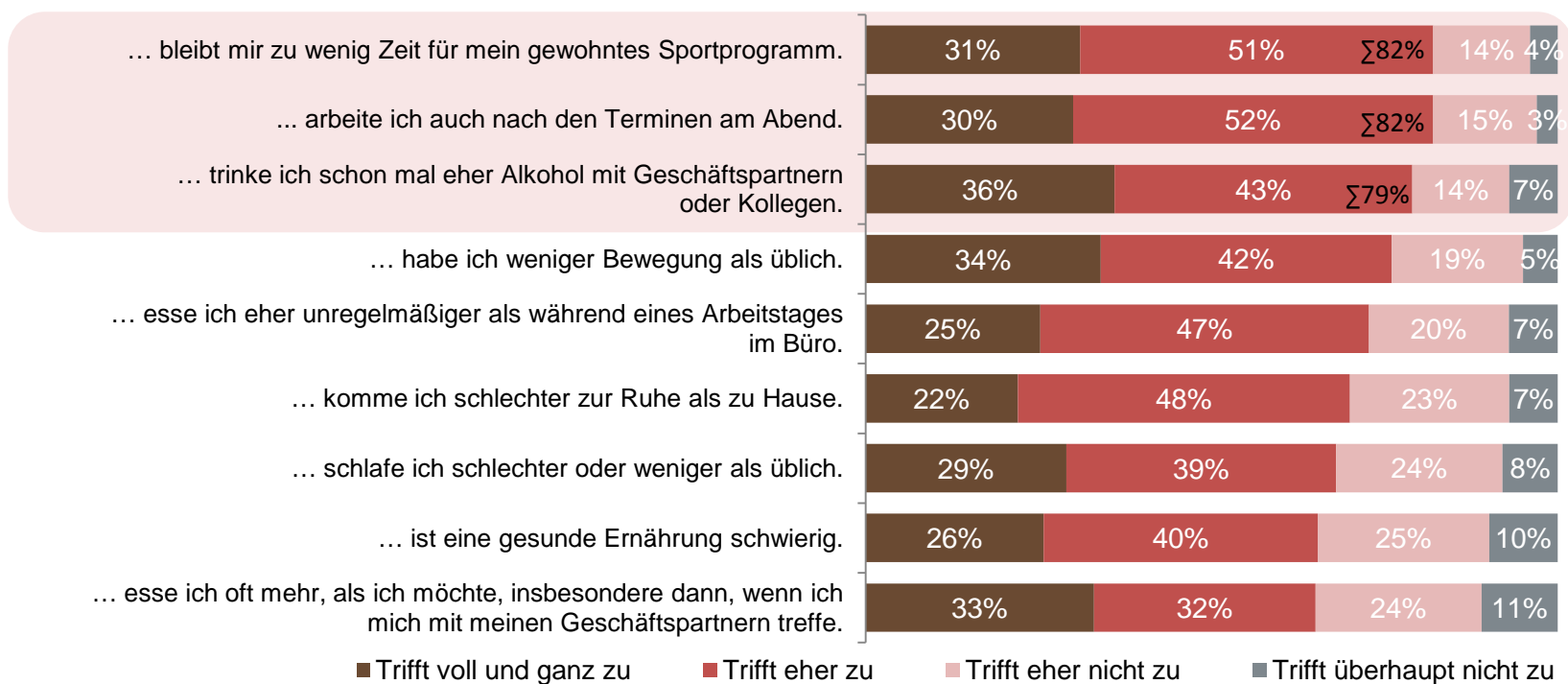
Gesundheitsaspekte

Arbeit und Freizeit

Statistik

Gesundheitsaspekte

Auf Geschäftsreisen: Rund 80 Prozent der Befragten bewegen sich weniger als üblich, arbeiten noch am Abend und trinken auch schon mal Alkohol mit den Geschäftspartnern oder Kollegen.



F27. Bitte geben Sie an, inwieweit die unten genannten Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen. Wenn Sie auf Geschäftsreise mit mindestens einer Übernachtung sind, dann ...
Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Trifft voll und ganz zu“ und „Trifft eher zu“.

Gesundheitsaspekte

Besonders ältere Geschäftsreisende ab 40 Jahren bewegen sich auf Reisen weniger als üblich.

Top 2 "Trifft voll und ganz zu" + "Trifft eher zu"	Gesamt	Position		Geschlecht		Alter	
		Geschäftsführung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	220	110	110	110	110	109	111
... arbeite ich auch nach den Terminen am Abend.	82%	82%	82%	84%	80%	82%	82%
... bleibt mir zu wenig Zeit für mein gewohntes Sportprogramm.	82%	81%	83%	77%	86%	85%	78%
... trinke ich schon mal eher Alkohol mit Geschäftspartnern oder Kollegen.	79%	81%	77%	84%	75%	75%	83%
... habe ich weniger Bewegung als üblich.	76%	78%	75%	75%	77%	69%	84%
... esse ich eher unregelmäßiger als während eines Arbeitstages im Büro.	72%	70%	75%	72%	73%	73%	71%
... komme ich schlechter zur Ruhe als zu Hause.	70%	65%	75%	63%	76%	73%	66%
... schlafe ich schlechter oder weniger als üblich.	68%	70%	66%	66%	70%	69%	68%
... ist eine gesunde Ernährung schwierig.	66%	68%	64%	65%	67%	64%	68%
... esse ich oft mehr, als ich möchte, insbesondere dann, wenn ich mich mit meinen Geschäftspartnern treffe.	65%	66%	65%	63%	68%	62%	68%

F27. Bitte geben Sie an, inwieweit die unten genannten Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen. Wenn Sie auf Geschäftsreise mit mindestens einer Übernachtung sind, dann ...

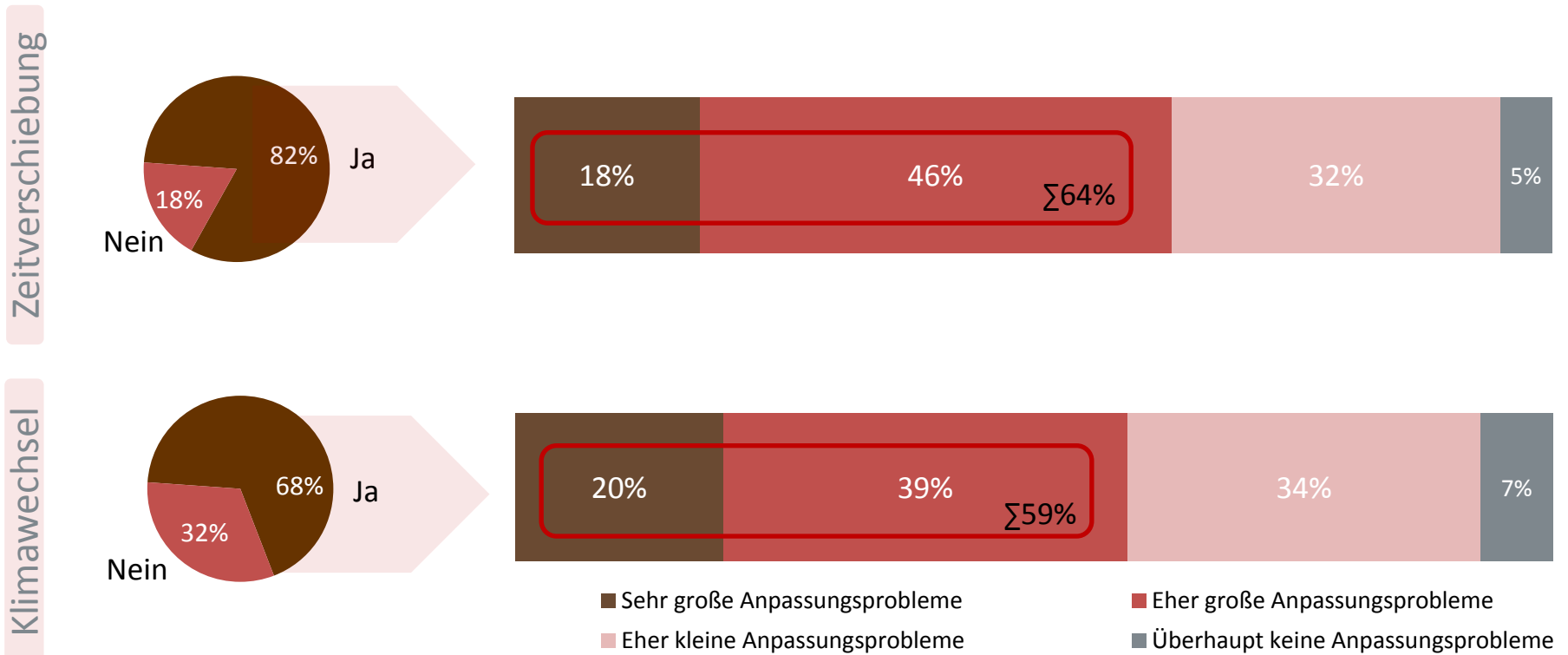
Basis: Alle Befragten, N = 220. Sortiert nach „Trifft voll und ganz zu“ und „Trifft eher zu“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Gesundheitsaspekte

Bei Geschäftsreisen mit Zeitverschiebung und Klimawechsel leiden etwa sechs von zehn Befragten unter großen Anpassungsproblemen.



F28A. Haben Sie in den letzten drei Jahren auch Geschäftsreisen in Länder unternommen, in denen Sie eine Zeitverschiebung und/oder einen Klimawechsel hatten? Basis: Alle Befragten, N = 220 . / F28B. Wie kommen Sie mit der Zeitverschiebung bzw. mit einem Klimawechsel in der Regel zurecht, wenn Sie ins Ausland reisen? Haben Sie damit...Basis : Alle Befragten, die in den letzten drei Jahren eine Geschäftsreise mit Zeitverschiebung (N = 160) und oder Klimawechsel (N = 132) ins Ausland hatten.

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Organisation und Zeitmanagement

Mobilitätsmanagement

Risiko- und Informationsmanagement

Auswirkungen der Digitalisierung

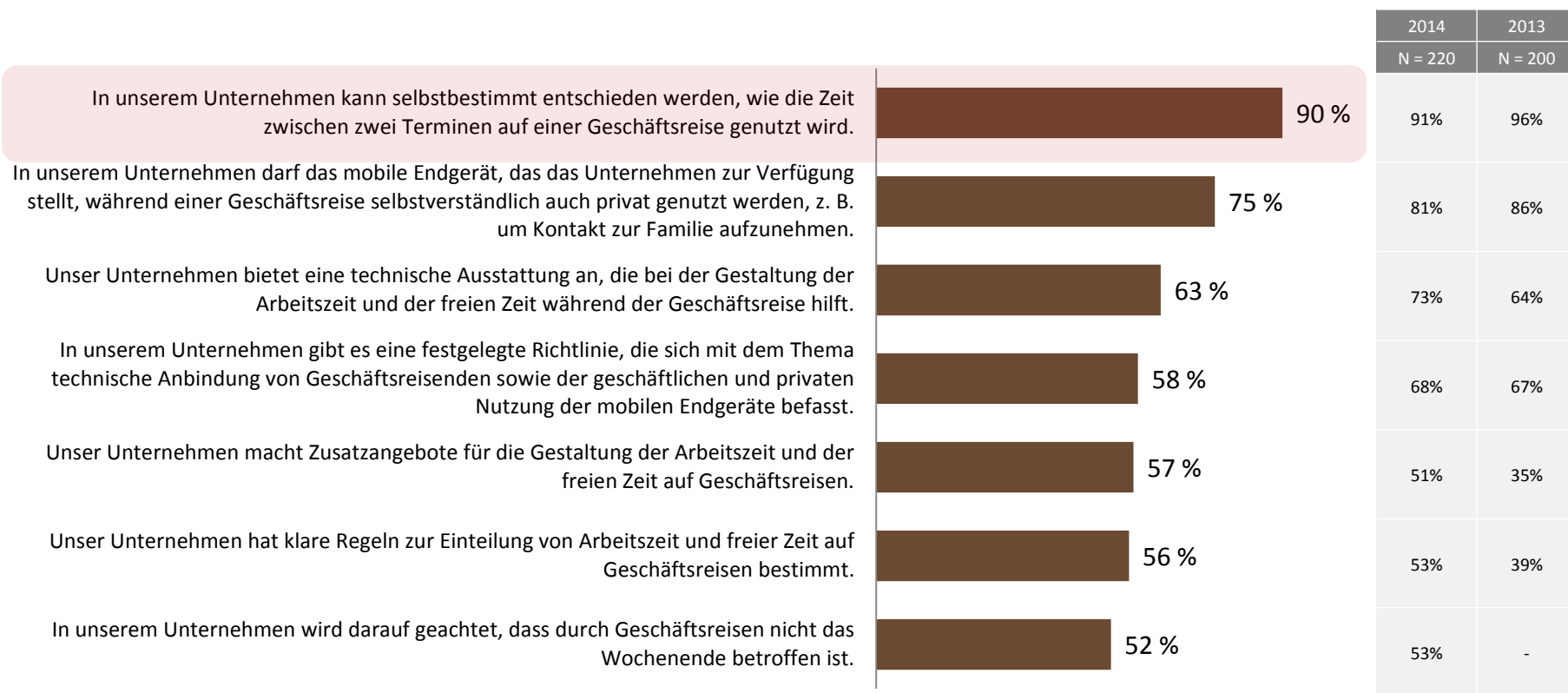
Gesundheitsaspekte

Arbeit und Freizeit

Statistik

Arbeit und Freizeit

Nahezu alle Geschäftsreisenden können selbstbestimmt entscheiden, wie sie die Zeit zwischen den Terminen auf einer Geschäftsreise nutzen.



F29. Bitte geben Sie an, ob die Aussagen für Ihr Unternehmen zutreffen oder nicht zutreffen.

Basis: Alle Befragten, N = 220. Skalierte Abfrage „Trifft zu“ und „Trifft nicht zu“. Darstellung der Option „Trifft zu“. (Business Travel 2013: N = 200/2014 N = 220)

Arbeit und Freizeit

Festgelegte Richtlinien für die technische Anbindung und Nutzung von mobilen Endgeräten und zur Einteilung von Arbeitszeit und freier Zeit haben eher größere Unternehmen.

Basis (Fallzahl)	Unternehmensgröße			
	Gesamt	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
In unserem Unternehmen kann selbstbestimmt entschieden werden, wie die Zeit zwischen zwei Terminen auf einer Geschäftsreise genutzt wird.	90%	86%	91%	91%
In unserem Unternehmen darf das mobile Endgerät, das das Unternehmen zur Verfügung stellt, während einer Geschäftsreise selbstverständlich auch privat genutzt werden, z. B. um Kontakt zur Familie aufzunehmen.	75%	83%	72%	72%
Unser Unternehmen bietet eine technische Ausstattung an, die bei der Gestaltung der Arbeitszeit und der freien Zeit während der Geschäftsreise hilft.	63%	64%	62%	65%
In unserem Unternehmen gibt es eine festgelegte Richtlinie, die sich mit dem Thema technische Anbindung von Geschäftsreisenden sowie der geschäftlichen und privaten Nutzung der mobilen Endgeräte befasst.	58%	50%	59%	65%
Unser Unternehmen macht Zusatzangebote für die Gestaltung der Arbeitszeit und der freien Zeit auf Geschäftsreisen.	57%	69%	56%	46%
Unser Unternehmen hat klare Regeln zur Einteilung von Arbeitszeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen bestimmt.	56%	50%	56%	63%
In unserem Unternehmen wird darauf geachtet, dass durch Geschäftsreisen nicht das Wochenende betroffen ist.	52%	50%	52%	57%

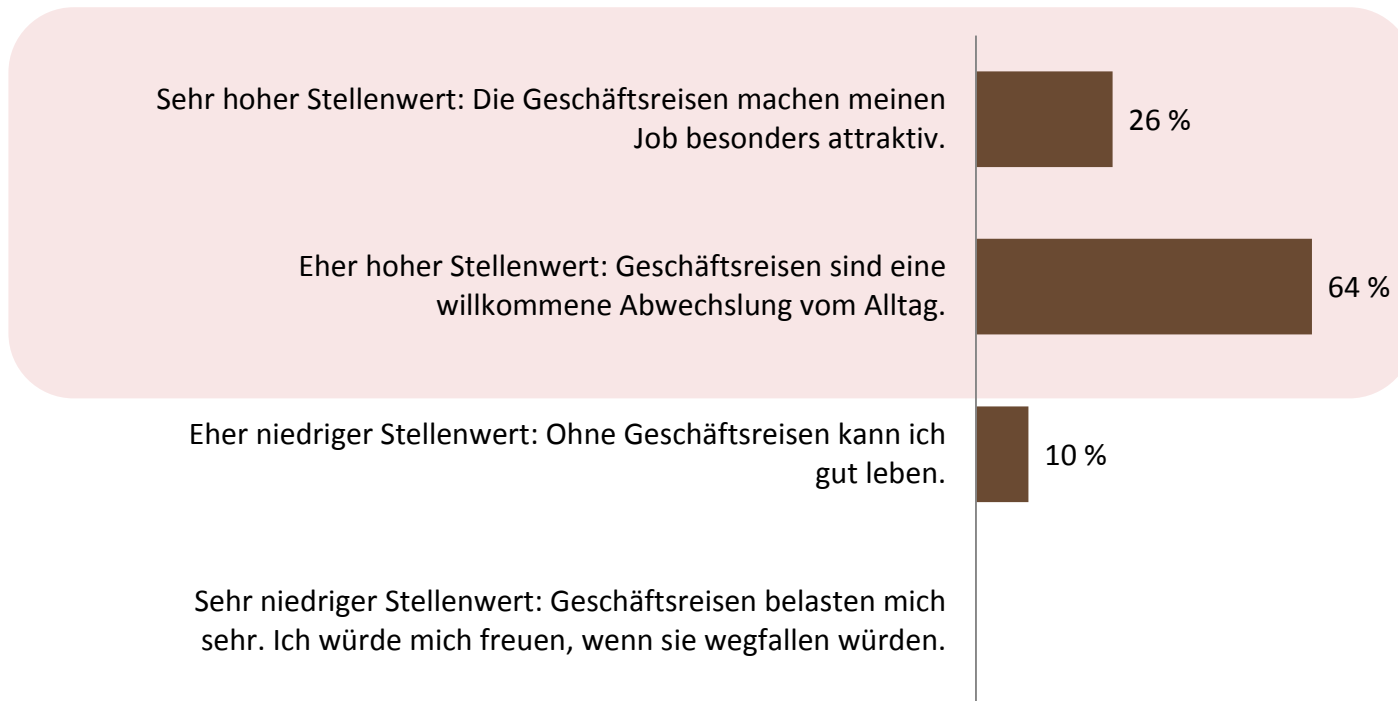
F29. Bitte geben Sie an, ob die Aussagen für Ihr Unternehmen zutreffen oder nicht zutreffen.
Basis: Alle Befragten, N = 220. Skalierte Abfrage „Trifft zu“ und „Trifft nicht zu“. Darstellung der Option „Trifft zu“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Arbeit und Freizeit

Hoher Stellenwert: Für ein Viertel der Befragten machen Geschäftsreisen den Job attraktiv, für rund 60 Prozent sind Geschäftsreisen eine willkommene Abwechslung vom Alltag.



Zeitvergleich	
2014 N = 220	2013 N = 200
30%	40%
60%	50%
10%	9%
0%	1%

F30. Welchen Stellenwert haben Geschäftsreisen generell für Sie?
Basis: Alle Befragten, N = 220 (Business Travel 2013: N = 200/2014 N = 220)

Arbeit und Freizeit

Für Unternehmensleiter haben Geschäftsreisen einen besonders hohen Stellenwert.

Basis (Fallzahl)	Position		Geschlecht		Alter		
	Gesamt	Geschäfts- führung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
	220	110	110	110	110	109	111
Sehr hoher Stellenwert: Die Geschäftsreisen machen meinen Job besonders attraktiv.	26%	25%	27%	25%	27%	31%	22%
Eher hoher Stellenwert: Geschäftsreisen sind eine willkommene Abwechslung vom Alltag.	64%	71%	57%	66%	62%	61%	68%
Eher niedriger Stellenwert: Ohne Geschäftsreisen kann ich gut leben.	10%	4%	15%	8%	11%	8%	11%
Sehr niedriger Stellenwert: Geschäftsreisen belasten mich sehr. Ich würde mich freuen, wenn sie wegfallen würden.	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Top-2-Box	90%	96%	84%	91%	89%	92%	90%

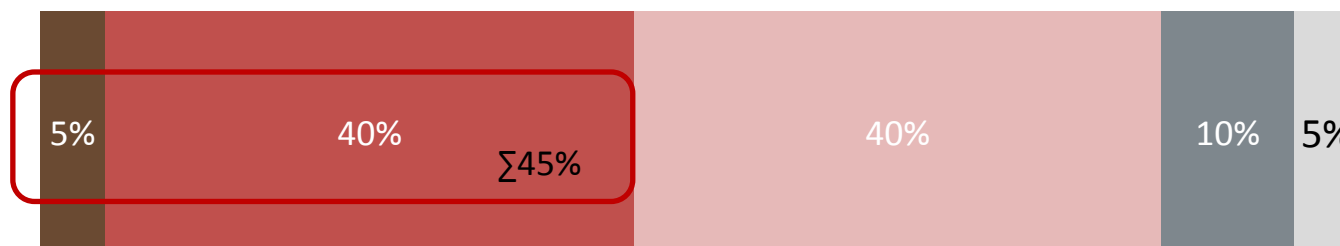
F30. Welchen Stellenwert haben Geschäftsreisen generell für Sie?
Basis: Alle Befragten, N = 220.

■ 5 Prozentpunkte und mehr
unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über
Gesamtdurchschnitt

Arbeit und Freizeit

Knapp die Hälfte der Geschäftsreisenden beurteilt den Stresslevel ihrer Geschäftsreisen als hoch .



■ Sehr hoher Stresslevel ■ Hoher Stresslevel ■ Teils /Teils ■ Eher geringer Stresslevel ■ Kein Stress

2014: Sehr hoher Stresslevel 3%, Hoher Stresslevel 22%, Teils /Teils 50%, Eher geringer Stresslevel 15%, Kein Stress 10%
 2013: Sehr hoher Stresslevel 4%, Hoher Stresslevel 25%, Teils /Teils 47%, Eher geringer Stresslevel 21%, Kein Stress 3%

F31. Geschäftsreisen können durch verschiedene Ereignisse Stress verursachen, z. B. durch Verspätungen und Wartezeiten, oder z. B. auch durch die schlechte Vereinbarkeit von Geschäftsreisen und Privatleben. Wenn Sie einmal an Ihre Geschäftsreisen der letzten 12 Monate denken. Wie hoch beurteilen Sie den Stresslevel Ihrer Geschäftsreisen?

Basis: Alle Befragten, N = 220 (Business Travel 2013: N = 200/2014 N = 220).

Arbeit und Freizeit

Besonders Unternehmensleiter beurteilen den Stresslevel ihrer Geschäftsreisen als hoch.

	Gesamt	Position		Geschlecht		Alter	
		Geschäfts- führung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	220	110	110	110	110	109	111
Sehr hoher Stresslevel	5%	5%	5%	3%	8%	5%	6%
Hoher Stresslevel	40%	45%	36%	42%	39%	39%	41%
Teils /Teils	40%	35%	45%	42%	38%	43%	37%
Eher geringer Stresslevel	10%	11%	8%	10%	9%	9%	10%
Kein Stress	5%	5%	5%	4%	5%	4%	5%
Top-2-Box	45%	50%	41%	45%	47%	44%	47%

F31. Geschäftsreisen können durch verschiedene Ereignisse Stress verursachen, z. B. durch Verspätungen und Wartezeiten, oder z. B. auch durch die schlechte Vereinbarkeit von Geschäftsreisen und Privatleben. Wenn Sie einmal an Ihre Geschäftsreisen der letzten 12 Monate denken. Wie hoch beurteilen Sie den Stresslevel Ihrer Geschäftsreisen?
Basis: Alle Befragten, N = 220.

■ 5 Prozentpunkte und mehr
unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über
Gesamtdurchschnitt

Arbeit und Freizeit

Einen hohen Stresslevel haben tendenziell eher Geschäftsreisende, die häufiger unterwegs sind.

Basis (Fallzahl)	Gesamt	Anzahl Geschäftsreisen			
		Fünf bis sechs im Jahr	Ein bis zwei im Monat	Drei bis vier im Monat	Fünf und mehr im Monat
Sehr hoher Stresslevel	5%	0%	9%	3%	12%
Hoher Stresslevel	40%	29%	46%	44%	40%
Teils /Teils	40%	50%	32%	41%	40%
Eher geringer Stresslevel	10%	13%	8%	10%	8%
Kein Stress	5%	9%	5%	2%	0%
Top-2-Box	45%	29%	55%	47%	52%

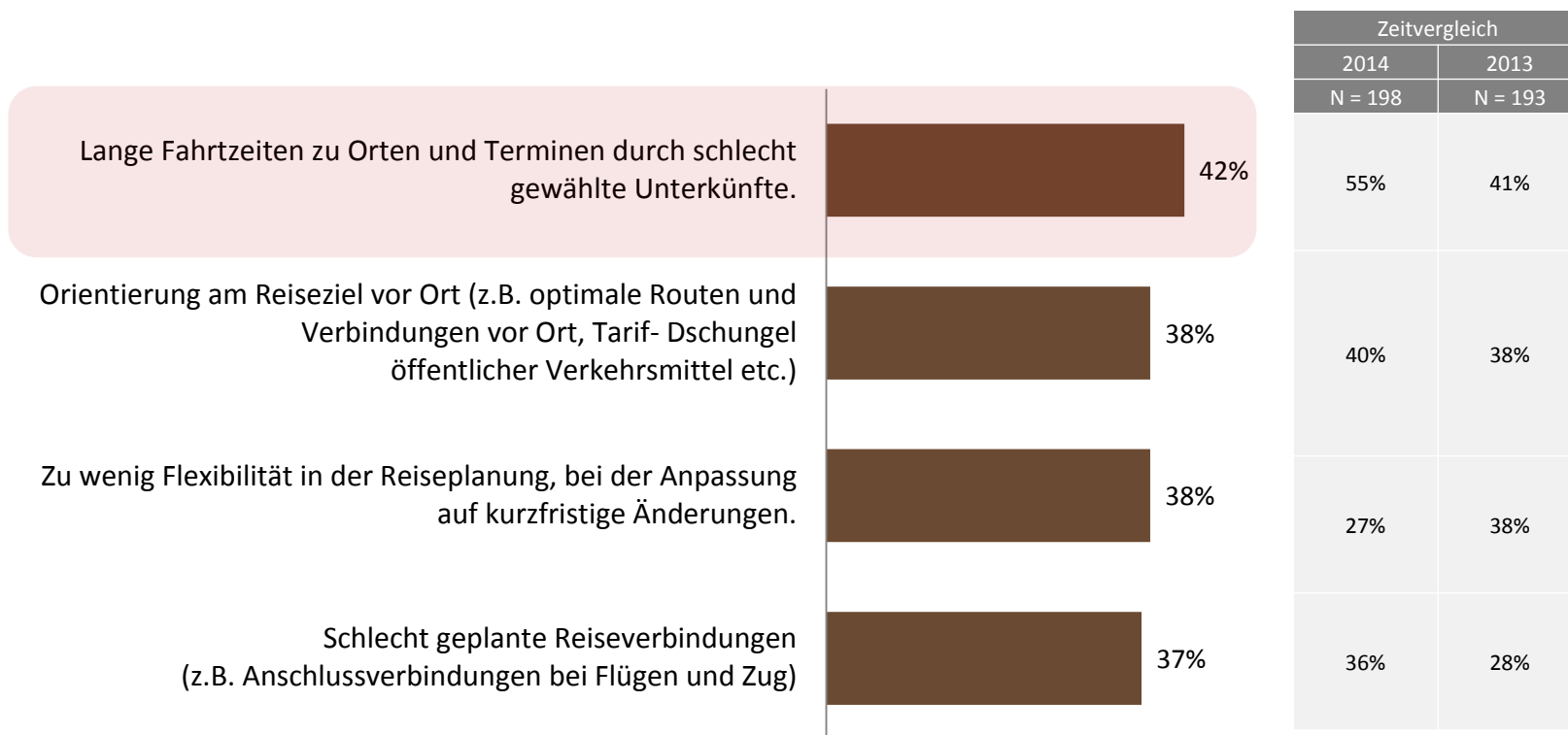
F31. Geschäftsreisen können durch verschiedene Ereignisse Stress verursachen, z. B. durch Verspätungen und Wartezeiten, oder z. B. auch durch die schlechte Vereinbarkeit von Geschäftsreisen und Privatleben. Wenn Sie einmal an Ihre Geschäftsreisen der letzten 12 Monate denken. Wie hoch beurteilen Sie den Stresslevel Ihrer Geschäftsreisen?
Basis: Alle Befragten, N = 220.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Arbeit und Freizeit

Was am meisten Stress verursacht: lange Fahrtzeiten zu Orten und Terminen durch schlecht gewählte Unterkünfte und eine schlechte Orientierung am Reiseziel.



F32. Was genau verursacht bei Ihnen Stress in puncto Geschäftsreisen?

Basis: Alle Befragten, die sich durch ihre Geschäftsreisen gestresst fühlen (mindestens geringer Stresslevel), N = 210. (Mehrfachnennungen) (Business Travel 2013: N = 193/2014 N = 198).

Arbeit und Freizeit

Lange Fahrzeiten zu Orten und Terminen verursachen besonders bei jüngeren Geschäftsreisenden Stress.

	Position		Geschlecht		Alter		
	Gesamt	Geschäftsführung,-leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	210	105	105	106	104	105	105
Lange Fahrzeiten zu Orten und Terminen durch schlecht gewählte Unterkünfte.	42%	36%	49%	40%	45%	48%	37%
Orientierung am Reiseziel vor Ort(z.B. optimale Routen und Verbindungen vor Ort, Tarif- Dschungel öffentlicher Verkehrsmittel etc.)	38%	39%	37%	37%	39%	39%	37%
Zu wenig Flexibilität in der Reiseplanung, bei der Anpassung auf kurzfristige Änderungen.	38%	38%	37%	42%	34%	35%	40%
Schlecht geplante Reiseverbindungen(z.B. Anschlussverbindungen bei Flügen und Zug)	37%	39%	35%	40%	35%	36%	38%

F32. Was genau verursacht bei Ihnen Stress in puncto Geschäftsreisen?

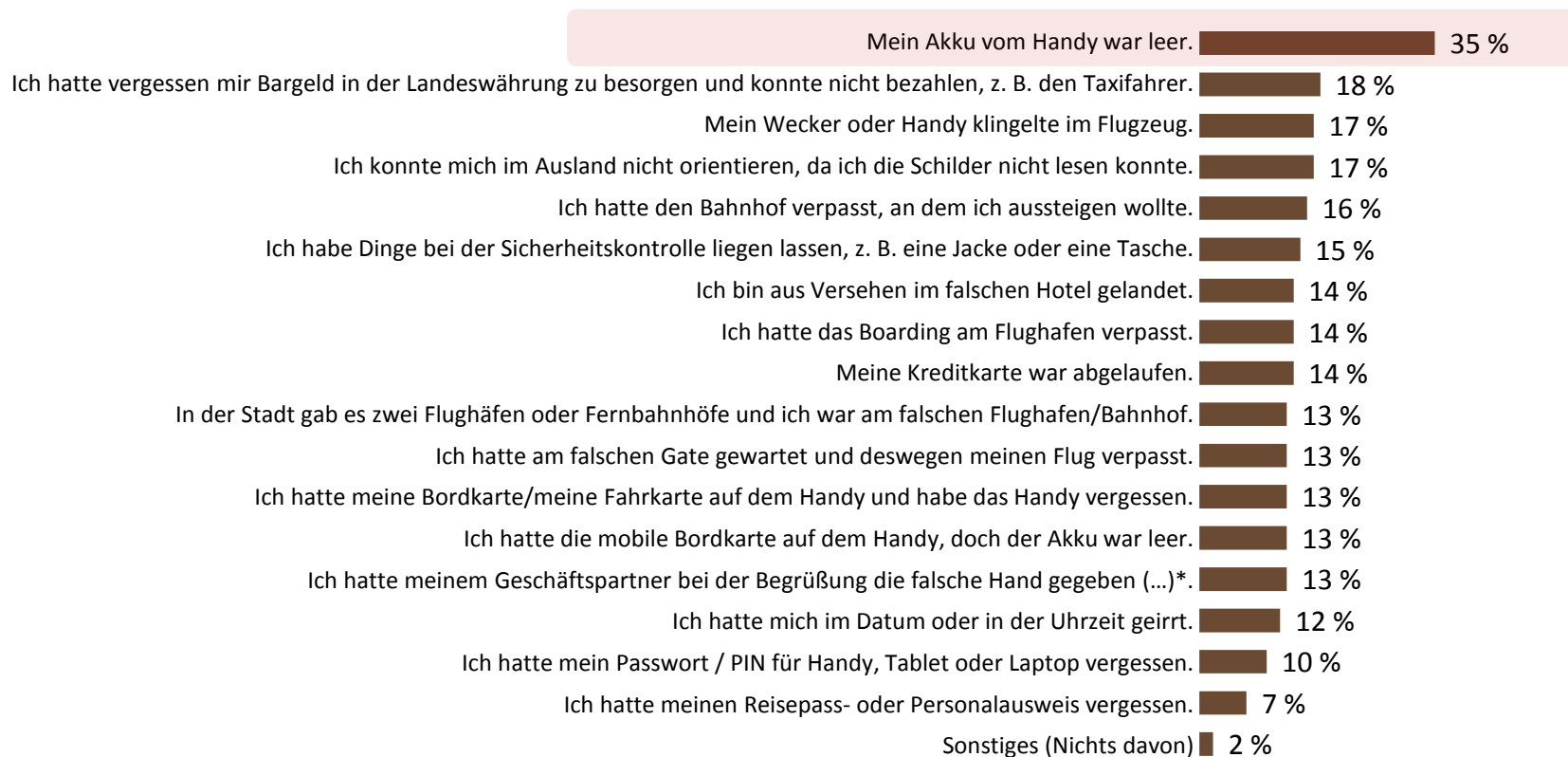
Basis: Alle Befragten, die sich durch ihre Geschäftsreisen gestresst fühlen (mindestens geringer Stresslevel), N = 210.
(Mehrfachnennungen)

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Arbeit und Freizeit

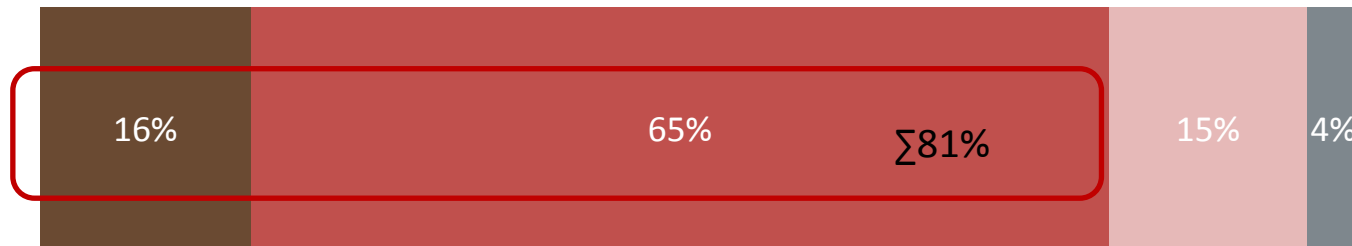
Top Stressfaktor auf Geschäftsreisen: Das Akku vom Handy ist nicht geladen.



F34. Beim Reisen geht es ja manchmal auch etwas stressig zu. Welche der folgenden Dinge sind Ihnen schon einmal auf einer Geschäftsreise passiert? Basis: Alle Befragten, N = 220 (Mehrfachnennung). *oder hatte eine nicht die landesübliche Begrüßung gewählt.

Arbeit und Freizeit

Für acht von zehn Geschäftsreisenden spielt der Umfang, wie man sie bei Geschäftsreisen unterstützt, eine große Rolle bei der Arbeitgeberattraktivität.



■ Spielt eine sehr große Rolle ■ Spielt eine große Rolle ■ Spielt eine unbedeutende Rolle ■ Spielt keine Rolle

2014: Spielt eine ...sehr große Rolle 20%, ...große Rolle 50%, ...unbedeutende Rolle 26%, ...keine Rolle 4%

2013: Spielt eine ...sehr große Rolle 16%, ...große Rolle 56%, ...unbedeutende Rolle 23%, ...keine Rolle 6%

F33. Spielt der Umfang, wie man Sie in Sachen Geschäftsreisen generell unterstützt, für Sie eine Rolle hinsichtlich der Arbeitgeberattraktivität?
Basis: Alle Befragten, N = 220 (Business Travel 2013: N = 200/2014 N = 220)

Arbeit und Freizeit

Der Umfang der Unterstützung bei Geschäftsreisen spielt besonders für Reisende unter 40 Jahren eine große Rolle bei der Arbeitgeberattraktivität.

	Position		Geschlecht		Alter		
	Gesamt	Geschäftsführung,- leitung oder Vorstand	Führungskraft/ Fachkraft	Männer	Frauen	Jünger als 40 Jahre	40 Jahre und älter
Basis (Fallzahl)	220	110	110	110	110	109	111
Spielt eine sehr große Rolle	16%	19%	14%	13%	20%	22%	11%
Spielt eine große Rolle	65%	66%	64%	68%	62%	61%	68%
Spielt eine unbedeutende Rolle	15%	12%	17%	17%	12%	13%	16%
Spielt keine Rolle	4%	3%	5%	2%	6%	4%	5%
Top-2-Box	81%	85%	78%	81%	82%	83%	79%

F33. Spielt der Umfang, wie man Sie in Sachen Geschäftsreisen generell unterstützt, für Sie eine Rolle hinsichtlich der Arbeitgeberattraktivität?

Basis: Alle Befragten, N = 220.

■ 5 Prozentpunkte und mehr
unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über
Gesamtdurchschnitt

Inhalt

Untersuchungsansatz

Ergebnisse der Untersuchung

Management Summary

Relevanz von Geschäftsreisen

Organisation und Zeitmanagement

Mobilitätsmanagement

Risiko- und Informationsmanagement

Auswirkungen der Digitalisierung

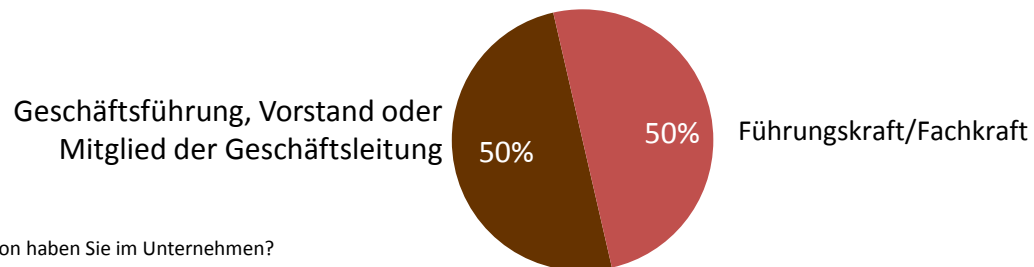
Gesundheitsaspekte

Arbeit und Freizeit

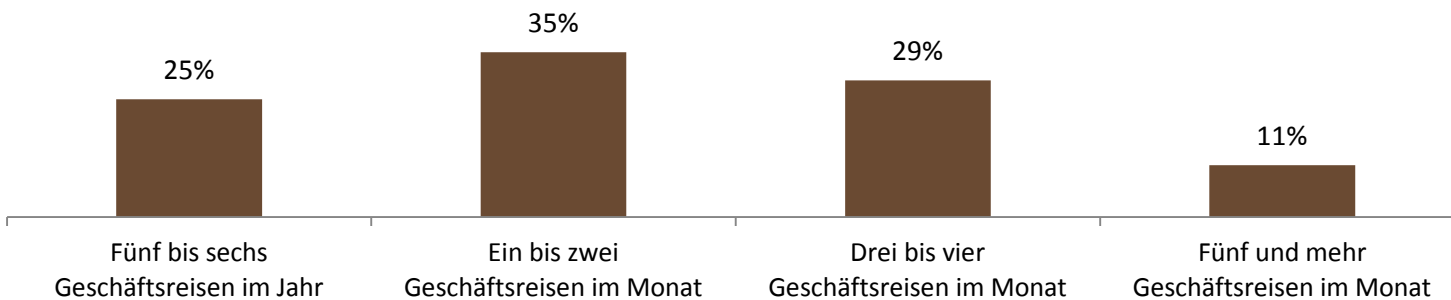
Statistik

Statistik

Position/Anzahl der Geschäftsreisen



Screening 1. Welche Position haben Sie im Unternehmen?
Basis: Alle Befragten, N = 220



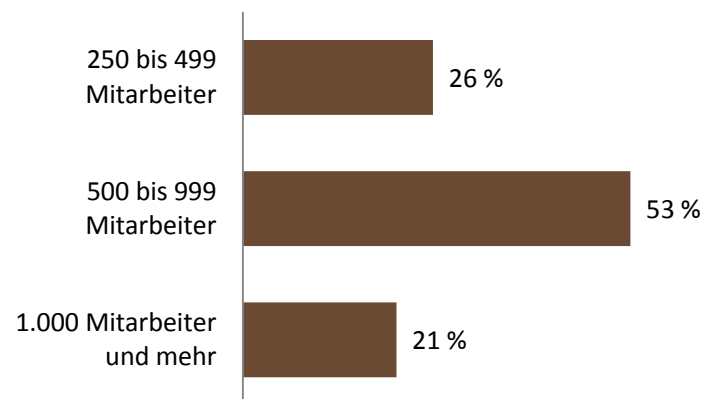
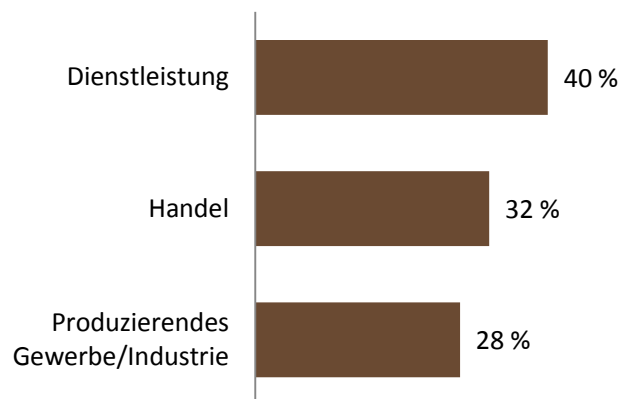
Screening 2. Kurz zur Definition des Begriffs Geschäftsreisen: Unter Geschäftsreisen verstehen wir einerseits längere geschäftliche Aufenthalte in anderen Städten oder im Ausland mit Übernachtungen, andererseits aber auch Außer-Haus-Termine, für die der betreffende Mitarbeiter per Auto, Zug oder Flugzeug reist, aber nicht unbedingt eine Übernachtung einplanen muss. Wie viele Geschäftsreisen absolvieren Sie ungefähr?
Basis: Alle Befragten, N = 220.

Statistik

Geschlecht, Alter, Branche und Unternehmensgröße



Screening 5. Bitte tragen Sie Ihr Geschlecht ein. /
Screening 6. Wie alt sind Sie?
Basis: Alle Befragten, N = 220.



Screening 3. In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig?
Basis: Alle Befragten, N = 220.

Screening 4. Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen in Deutschland?
Basis: Alle Befragten, N = 220.

Kontakt

Für Rückfragen zu dieser Studie:

DRV Deutscher ReiseVerband e.V.
Christian Bela Möller
Schicklerstraße 5-7
D-10179 Berlin
E-Mail: moeller@drv.de
Telefon +49 30 28406 -18
Fax +49 30 28406-30

Website: <http://www.chefsache-businessstravel.de>

Realisierung der Studie:

Faktenkontor GmbH
Madeleine Göhring
Ludwig-Erhard-Straße 37
D-20459 Hamburg
E-Mail: madeleine.goehring@faktenkontor.de
Tel.: +49 40 253185-121

Hinweis: Diese Marktforschungsergebnisse stellen wir Ihnen als **Hintergrundinformation** zur Verfügung. Statements zu den Studienergebnissen entnehmen Sie bitte den Presseinformationen und Veröffentlichungen des DRV. Diese finden Sie auf: <http://www.chefsache-businessstravel.de> . Wünschen Sie Zitate und Statements, so sprechen Sie uns an.